IBM Cognos TM1

**Version 9.5.2**

# Contributor - Benutzerhandbuch

## Produktinformation

Dieses Dokument gilt für IBM Cognos TM1 Version 9.5.2 und möglicherweise auch für nachfolgende Releases. Die jeweils aktuellste Version dieses Dokuments finden Sie in den IBM Cognos Information Centers (http://publib.boulder.ibm.com/infocenter/cogic/v1r0m0/index.jsp).

## Copyright

Lizenzmaterial – Eigentum von IBM

© Copyright IBM Corp. 2009, 2011.

Eingeschränkte Rechte für behördliche Anwender in den USA – Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung sind durch den GSA ADP Schedule Contract mit der IBM Corporation eingeschränkt.

IBM, das IBM Logo, ibm.com, TM1, und Cognos sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation in vielen Ländern weltweit. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Microsoft, Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Die Screenshots von Microsoft-Produkten wurden mit Genehmigung der Microsoft Corporation verwendet.

# Inhaltsverzeichnis


Einführung 5

Kapitel 1: Erste Schritte mit IBM Cognos TM1 Contributor 7

- Festlegen von Einstellungen 7
- Öffnen von TM1 Contributor 7
- Workflow 8
  - Die Baumstruktur 8
- Senden von Daten 8
- Prüfen von Daten 9

Kapitel 2: Arbeiten mit Daten 11

- Elemente des Arbeitsbereichs 11
  - Tabstopp 11
  - Dimensionen 12
- Die Symbolleiste 13
- Navigieren auf Seiten 15
- Bearbeiten und Ersetzen von Daten 16
- Kopieren und Einfügen von Daten 17
- Kurzbefehle zur Dateneingabe 18
  - Shortcuts in verschiedenen Clients 19
- Verwenden der Datenverteilung 21
  - Anwenden einer Datenverteilung über mehrere Endknoten aus einem konsolidierten Knoten 21
  - Ausschließen von Zellen von der Datenverteilung 22
  - Ausschließen von Konsolidierungen von der Datenverteilung 22
- Filtern einer Cube-Ansicht 23
- Drill-Through zu Detaildaten 24
- Verwenden von Sandboxes 25
- Verwendung von TM1 Contributor und anderen Oberflächen in einer einzelnen Anwendung 26

Kapitel 3: Verwalten von Änderungen am Raster 27

- Arbeiten mit Registerkarten 27
  - Probieren Sie's aus: Abreißen einer Registerkarte 27
- Stapeln von Dimensionen 28
  - Probieren Sie's aus: Stapeln einer Dimension 28
- Ersetzen von Dimensionen 28
  - Probieren Sie's aus: Ersetzen einer Dimension 29
- Bearbeiten von Subsets 29
  - Aufbauen eines einfachen Subsets 29
  - Anzeigen der erweiterten Subset-Editors 31
  - Erstellen von Spezialkonsolidierungen 40

Kapitel 4: Arbeiten mit TM1 Web-Diagrammen 43

- Ändern des Diagrammtyps, der Farben, der Legende und der 3D-Ansicht 43
- Ändern der Diagrammeigenschaften 44



Licensed Materials – Property of IBM
© Copyright IBM Corp. 2009, 2011.

Ändern der Grundeigenschaften des Diagramms *44*
Ändern der Diagrammlegende *45*
Ändern des 3D-Formats *46*
Ändern der Diagrammelemente *47*
Ändern der X- und der Y-Achse *48*
Ändern des Erscheinungsbilds des Diagramms *49*
Ein- und Ausblenden der Konsolidierungen in einem Diagramm *49*
Drill-Through in einem Diagramm *50*

Kapitel 5: Exportieren von Daten *51*

Index *53*

# Einführung

Dieses Handbuch beschreibt die Verwendung von IBM® Cognos® TM1® Contributor zum Prüfen und Bearbeiten verwalteter Planungsanwendungen.

## Zielgruppe

Dieses Handbuch ist für Finanzanalysten bestimmt, die Arbeitsablaufpläne prüfen und bearbeiten müssen, die mit IBM® Cognos® TM1® Contributor Administration erstellt wurden.

## Finden von Informationen

Die IBM® Cognos®-Produktdokumentation, einschließlich der gesamten übersetzten Dokumentation, finden Sie im World Wide Web in einem der IBM Cognos Information Center unter http://publib.boulder.ibm.com/infocenter/cogic/v1r0m0/index.jsp. Aktualisierungen der Releaseinformationen werden direkt in den Information Centern veröffentlicht.

Die PDF-Versionen der Produkt-Versionshinweise und die Installationshandbücher können Sie außerdem direkt über die IBM Cognos-Produkt-CDs aufrufen.

## Haftungsausschluss für Beispiele

Das Unternehmen Abenteuer und Freizeit, deren Vertriebsabteilung und alle Ableitungen des Namens Abenteuer und Freizeit sowie das Planungsbeispiel stellen fiktive Geschäftsvorgänge mit Beispieldaten dar, mit denen die Beispielanwendungen für IBM und IBM-Kunden erstellt wurden. Zu diesen fiktiven Datensätzen gehören Beispieldaten für Verkaufstransaktionen, Produktvertrieb, Finanzwesen und Personalwesen. Jegliche Ähnlichkeit mit tatsächlich vorhandenen Namen, Adressen, Kontaktnummern oder Transaktionswerten ist rein zufällig. Weitere Beispieldateien können fiktive Daten enthalten, die manuell oder maschinell generiert wurden, sowie tatsächliche Daten aus akademischen oder öffentlichen Quellen und Daten, die mit Zustimmung des Copyright-Inhabers als Beispieldaten für die Entwicklung von Beispielanwendungen verwendet werden. Produktnamen sind möglicherweise Marken ihrer jeweiligen Eigentümer. Die nicht autorisierte Vervielfältigung ist untersagt.

## Eingabehilfen

Dieses Produkt beinhaltet zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Eingabehilfen zur Unterstützung von Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen wie Einschränkungen in der Mobilität oder Sehkraft.

## Zukunftsgerichtete Aussagen

In dieser Dokumentation werden die aktuellen Funktionen des Produkts beschrieben. Es können jedoch auch Verweise auf Elemente enthalten sein, die aktuell nicht verfügbar sind. Daraus kann nicht auf eine zukünftige Verfügbarkeit geschlossen werden. Derartige Verweise stellen keine Zusicherung oder gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung von Material, Code oder Funktionen dar. Die Entwicklung, zeitliche Planung und Freigabe von Funktionen liegen im alleinigen Ermessen von IBM.

Licensed Materials – Property of IBM
© Copyright IBM Corp. 2009, 2011.

# Kapitel 1: Erste Schritte mit IBM Cognos TM1 Contributor

IBM® Cognos® TM1® Contributor optimiert die Erfassung von Daten und das Workflow-Management. Das Programm beseitigt Probleme, die in einem dezentralen Planungsprozess typisch sind, wie beispielsweise Fehler, Versionskontrolle und Rechtzeitigkeit.

## Festlegen von Einstellungen

Legen Sie Einstellungen für IBM® Cognos® TM1® Contributor wie die Anzahl der Einträge in der Listenansicht, Trennzeichentyp und Stil fest. Sie können außerdem das Layout der Ansicht sowie regionale Optionen, wie Sprache und Zeitzonen, ändern.

### Schritte

1. Öffnen Sie einen Webbrowser. Geben Sie die Webadresse (in der Regel *http://<Servername>:<Portnummer>/pmpsvc*), die Sie vom Administrator erhalten haben, in die Adressleiste ein.
2. Geben Sie Ihre Benutzerkennung und Ihr Kennwort ein, und klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigene Einstellungen** und geben Sie die zu ändernden Einstellungen an.

## Öffnen von TM1 Contributor

Wenn Sie Contributor zum Prüfen oder Hinzufügen von Daten öffnen möchten, müssen Sie über eine Verbindung zum Intranet oder Internet verfügen.

### Schritte

1. Öffnen Sie einen Webbrowser. Geben Sie die Webadresse (in der Regel *http://<Servername>:<Portnummer>/pmpsvc*), die Sie vom Administrator erhalten haben, in die Adressleiste ein.
2. Geben Sie Ihre Benutzerkennung und Ihr Kennwort ein, und klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie auf die Anwendung, mit der Sie arbeiten möchten.

   Auf der Arbeitsablauf-Seite wird eine grafische Übersicht aller Bereiche angezeigt, für die Sie zuständig sind. Außerdem wird der Status der Daten angegeben.
4. Wenn Sie die Arbeit mit TM1Contributor beginnen wollen, erweitern Sie in der Baumstruktur auf der linken Bildschirmseite den Genehmigungshierarchiebaum, um einen Knoten auszuwählen, oder klicken Sie auf einen Knoten in der Tabelle.

   **Tipp:** Zum Anzeigen des Detailfensters mit weiteren Informationen über einen Knoten klicken Sie auf den blauen Pfeil nach unten.

Licensed Materials – Property of IBM
© Copyright IBM Corp. 2009, 2011.

# Workflow

Der Bildschirm **Arbeitsablauf** wird angezeigt, wenn Sie sich anmelden. Er besteht aus einer Baumstruktur, einer Tabelle und einer Genehmigungshierarchie.

In der Baumstruktur auf der linken Seite des Bildschirms werden die Bereiche in hierarchischer Form angezeigt, zu denen Sie Daten beitragen sollen, sowie die Bereiche, für deren Prüfung Sie zuständig sind. Welche Elemente in der Baumstruktur angezeigt werden, hängt von Ihren Rechten in der Anwendung ab. Wenn Sie in der Baumstruktur auf ein Element klicken, wird auf der rechten Seite des Bildschirms eine Tabelle mit Details zu diesem Element angezeigt.

Ein Element in der Baumstruktur oder Tabelle wird als Knoten bezeichnet. Typische Beispiele sind Vertriebsabteilung, Marketingabteilung, Entwicklungsabteilung und Kostenstelle. Die Namen hängen von Ihrer Anwendung ab.

## Die Baumstruktur

Jedes Element in der Baumstruktur ist mit einem Symbol versehen, das den aktuellen Status der Daten angibt.

| Symbol | Status und Beschreibung |
|---|---|
| | Verfügbar<br>Der Knoten wurde nicht geöffnet, und die Daten wurden nicht geändert oder gespeichert. |
| | Reserviert<br>Der Benutzer hat die Eigentümerrechte für den Knoten übernommen, und die Daten mit diesem Status können zur Prüfung gesendet werden. |
| | Gesperrt<br>Die Daten wurden gesendet, und das Element wurde gesperrt. Daten mit diesem Status sind schreibgeschützt. Wenn ein Element zurückgewiesen wird, erhält es wieder den Status "Reserviert". |
| | Unfertig<br>Mindestens ein Element, das zu diesem Element gehört, weist den Status **Verfügbar** auf und mindestens ein anderes Element hat den Status **Reserviert**, **Gesperrt** oder **Fertig**. Daten mit diesem Status wurden aggregiert. Der Status **Unfertig** gilt nur für zu prüfende Elemente. |
| | Fertig<br>Alle Elemente, die dem Prüfer gehören, sind gesperrt. Die Daten können an die nächsthöhere Hierarchieebene gesendet werden. |

# Senden von Daten

Wenn Sie mit den Daten in einem Knoten zufrieden sind, übergeben Sie diesen an den nächsten Prüfer in der Hierarchie des Planungsmodells. Nachdem der Knoten übergeben wurde, ist dieser

gesperrt und Sie können keine weiteren Änderungen an den Daten vornehmen. Der Prüfer kann Ihre Änderungen an dem Knoten entweder akzeptieren oder ablehnen.

Zum Senden von Daten müssen Sie über Sendeberechtigungen verfügen. Wenn Ihr Administrator die Verwendung mehrerer Sandboxes aktiviert hat, können Sie Ihren Knoten nicht von der Arbeitsablaufseite aus senden. Wenn Sie mit mehreren Sandboxes arbeiten, müssen Sie die Sandbox auswählen, die Sie in TM1® Contributor übergeben wollen.

Je nach dem aktuellen Knoten, mit dem Sie arbeiten, und den Berechtigungen, die Sie für ihn haben, können Sie einen einzelnen Endknoten, mehrere Endknoten oder einen konsolidierten Knoten übergeben.

### Schritt zum Übergeben eines konsolidierten Knotens oder eines einzelnen Endknotens

- Klicken Sie auf der Symbolleiste auf das Symbol **Senden** .

### Schritt zum Übergeben aller Endknoten unter einem konsolidierten Knoten

- Klicken Sie auf der Symbolleiste auf das Symbol **Untergeordnete Blattknoten übergeben**.

  **Hinweis:** Mit dieser Aktion werden nur die Endknoten übergeben, für die Sie über die entsprechenden Berechtigungen verfügen.

Wenn Sie der Eigentümer eines konsolidierten Knotens und verwandter Endknoten sind und sowohl den konsolidierten Knoten als auch die verwandten Endknoten gleichzeitig übergeben wollen, müssen Sie diese Schritte separat ausführen.

### Schritte zum Übergeben aller Endknoten und eines konsolidierten Knotens

1. Klicken Sie auf der Symbolleiste auf das Symbol **Untergeordnete Blattknoten übergeben**.
2. Klicken Sie auf der Symbolleiste auf das Symbol **Senden**.

## Prüfen von Daten

Sie sind für die Prüfung der Knoten zuständig, die auf der Arbeitsablaufseite zusammengefasst sind.

Wenn Sie über die entsprechenden Berechtigungen für Knoten verfügen, können Sie sie mit jedem beliebigen Status anzeigen. Sie können mehrere Knoten gleichzeitig anzeigen, aber jeder Knoten, den Sie in der Arbeitsablaufseite öffnen, wird in einem eigenen Fenster angezeigt. Wenn Sie über die entsprechenden Berechtigungen für einen konsolidierten Knoten verfügen, können Sie Daten für alle verwandten Endknoten in demselben Rasterfenster anzeigen, bearbeiten und übergeben, indem Sie mit der Dropdown-Liste für die Genehmigungsdimension zwischen den Knoten in der Hierarchie wechseln.

Wenn ein Knoten zur Prüfung übergeben wurde, erhält er den Status **Gesperrt** .

Wenn Sie mit dem Inhalt eines Knotens nicht zufrieden sind und über die entsprechenden Berechtigungen verfügen, können Sie ihn zurückweisen, und zwar entweder auf dem Bildschirm **Arbeitsablauf** oder im Raster, indem Sie auf die Schaltfläche **Zurückweisen** klicken . Der Status eines zurückgewiesenen Knotens ändert sich von **Gesperrt** in **Reserviert** .

Wenn alle Beitragsknoten in einer Prüfung übergeben wurden, hat diese den Status **Fertig** . Wenn Sie mit dem Inhalt zufrieden sind, übergeben Sie den Knoten .

# Kapitel 2: Arbeiten mit Daten

Indem Sie dem Web Client Daten hinzufügen oder Daten im Web Client bearbeiten, können Sie Daten an Ihren Datenspeicher weiterleiten. Damit Sie Daten ändern können, muss Ihnen Ihr Systemadministrator die entsprechenden Rechte einräumen. Daten, die Sie bearbeiten können, werden mit einem weißen Hintergrund dargestellt. Schreibgeschützte Daten weisen einen grauen Hintergrund auf. Wenn Sie nicht der aktuelle Eigentümer sind, werden die Daten in einer schreibgeschützten Ansicht geöffnet. Zum Beginnen des Hinzufügens oder Bearbeitens von Daten klicken Sie auf **Eigentümerrechte übernehmen** .

Sie können nur Daten mit dem Arbeitsablaufstatus **Verfügbar** oder **Reserviert** bearbeiten. Die Symbole geben den Arbeitsablaufstatus an.

## Elemente des Arbeitsbereichs

Der Arbeitsbereich besteht aus folgenden Teilen:

- Tabstopp

  Jede Ansicht in der Anwendung wird durch eine eigene Registerkarte dargestellt.

- Dimensionsleiste

  Ein Symbolleistenbereich, der die Dimensionen anzeigt, die sich in den Zeilen und Spalten sowie im Kontext befinden.

- Dimensionen

  Jede Dimension wird als Sammlung zusammengehöriger Daten wie Produkte oder Termine angezeigt.

- Raster

  Der Bereich, in dem Sie Daten beim Schnittpunkt einer Spalte und einer Zeile hinzufügen oder bearbeiten.

- Haltegriffe

  Spezieller Bereich, in dem Sie eine Dimension oder Registerkarte anfassen können, um sie im Raster zu verschieben.

### Tabstopp

Eine Registerkarte ist eine Zusammenstellung von Dimensionen, die eine Ansicht darstellt. Jede Registerkarte enthält eine bestimmte Dimension, die keine andere Registerkarte enthält. Diese Dimension definiert üblicherweise die Funktion der Registerkarte. Registerkarten verfügen jedoch auch über gemeinsame Dimensionen, wie z. B. Monate, Budgetversionen oder Bereiche, die häufig zum Filtern des Rasters verwendet werden.

Licensed Materials – Property of IBM
© Copyright IBM Corp. 2009, 2011.

# Dimensionen

Dimensionen definieren das Raster von Registerkarten, indem sie die Zeilen, Spalten und den Kontext bilden. Bei einer Dimension handelt es sich um eine Liste verwandter Elemente, die häufig Berechnungen enthalten. Dimensionen können Listen von Abteilungen, Produkten, Kunden, Monaten, Gewinn- und Verlust-Elementen oder Bilanzelementen umfassen.

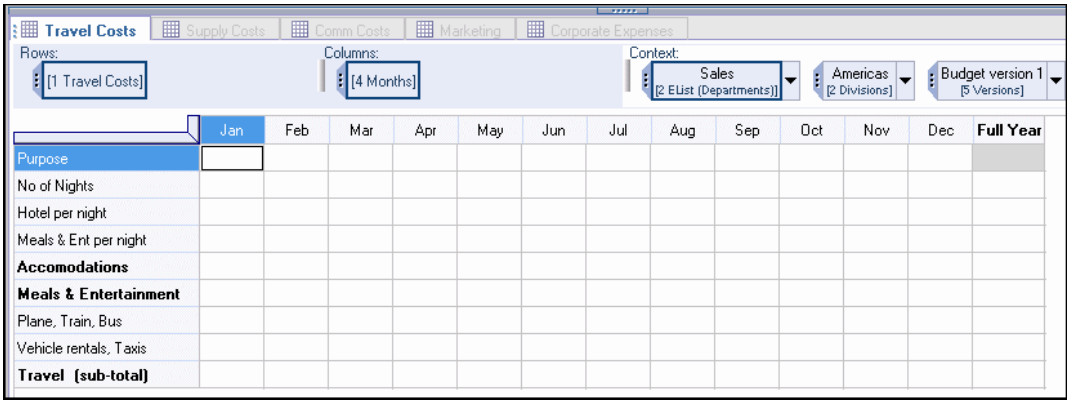
Alle Dimensionen einer Registerkarte bestimmten die im Raster angezeigten Informationen. Während Dimensionen in Zeilen oder Spalten alle Listenelemente anzeigen, filtern Kontextdimensionen das Raster, sodass nur Informationen zum aktiven Element angezeigt werden.

## Zeilen- und Spaltendimensionen

Zeilen- und Spaltendimensionen werden auf der Dimensionsleiste angezeigt. Beim Einfügen einer Dimension in eine Zeile oder Spalte werden alle Listenelemente jeweils als Überschrift angezeigt. Zudem wird für sich überschneidende Zeilen und Spalten eine Zelle erstellt.

### Standard-Layout

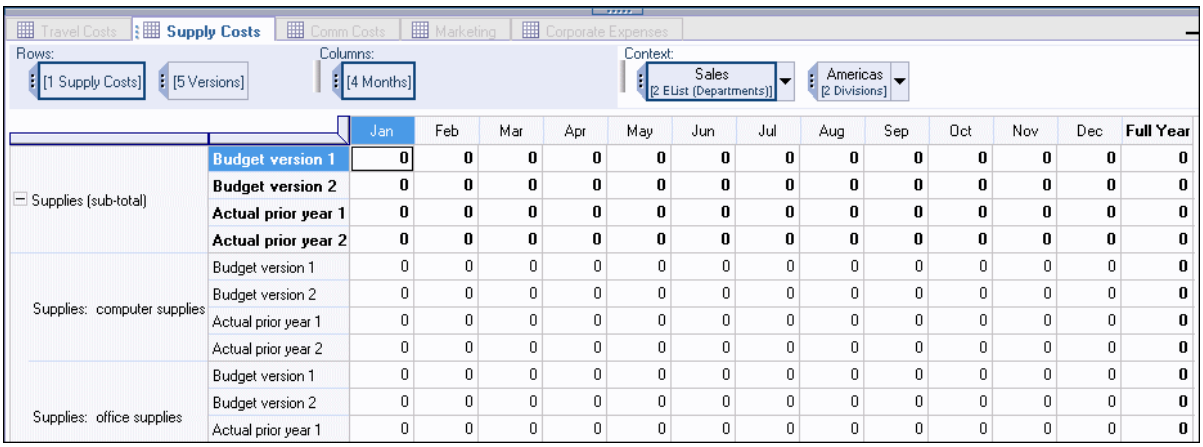
Das Standard-Layout verfügt über eine Zeilen- und eine Spaltendimension auf der Dimensionsleiste.




| | Jan | Feb | Mar | Apr | May | Jun | Jul | Aug | Sep | Oct | Nov | Dec | Full Year |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Purpose | | | | | | | | | | | | | |
| No of Nights | | | | | | | | | | | | | |
| Hotel per night | | | | | | | | | | | | | |
| Meals & Ent per night | | | | | | | | | | | | | |
| **Accomodations** | | | | | | | | | | | | | |
| **Meals & Entertainment** | | | | | | | | | | | | | |
| Plane, Train, Bus | | | | | | | | | | | | | |
| Vehicle rentals, Taxis | | | | | | | | | | | | | |
| **Travel (sub-total)** | | | | | | | | | | | | | |

### Verschachteltes Layout

Durch das Verschachteln von Dimensionen in Zeilen oder Spalten wird die im Raster sichtbare Datenmenge erhöht und somit das Anzeigen von detallierteren Informationen ermöglicht. Das folgende Raster verfügt beispielsweise über zwei in den Zeilen verschachtelte Dimensionen.




| | | Jan | Feb | Mar | Apr | May | Jun | Jul | Aug | Sep | Oct | Nov | Dec | Full Year |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Supplies (sub-total) | **Budget version 1** | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | **Budget version 2** | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | **Actual prior year 1** | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | **Actual prior year 2** | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Supplies: computer supplies | Budget version 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Budget version 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Actual prior year 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Actual prior year 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Supplies: office supplies | Budget version 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Budget version 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Actual prior year 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Hinweis:** Jedes Element der übergeordneten Dimension einer verschachtelten Zeile oder Spalte enthält wiederholte Elemente der untergeordneten Dimension. Jede einer Zeile oder Spalte hinzugefügte Dimension multipliziert die Anzahl der Zeilen oder Spalten mit der Anzahl der Elemente in der verschachtelten Dimension.

### Kontextdimensionen

Kontextdimensionen werden nicht in Zeilen oder Spalten angezeigt sondern filtern den Kontext eines Rasters. Während Zeilen- und Spaltendimensionen alle Listenelemente anzeigen, begrenzen Kontextdimensionen die Elemente im Raster, sodass nur Informationen zum aktiven Element einer Dimension angezeigt werden. Es können mehrere Kontextdimensionen vorhanden sein, wobei jede Kontextdimension die Informationen im Raster kumulativ filtert. Sie können den Kontext eines Rasters ändern, indem Sie die Kontextdimensionen auf der Dimensionsleiste ändern.

Die alleinige Verwendung von Zeilen und Spalten zum Suchen von spezifischen Daten kann die Lesbarkeit verringern. Dies gilt auch für die alleinige Verwendung von Kontextdimensionen, um allgemeine Daten anzuzeigen. Mithilfe der Verschachtelung von Dimensionen und des Filterns von Kontext wird die Dateneingabe und Rasternavigation wesentlich vereinfacht.

## Die Symbolleiste

Die Schaltflächen in der Symbolleiste von IBM® Cognos® TM1® Contributor ermöglichen das direkte Aufrufen häufig verwendeter Befehle.

In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Schaltflächen in der Symbolleiste beschrieben.

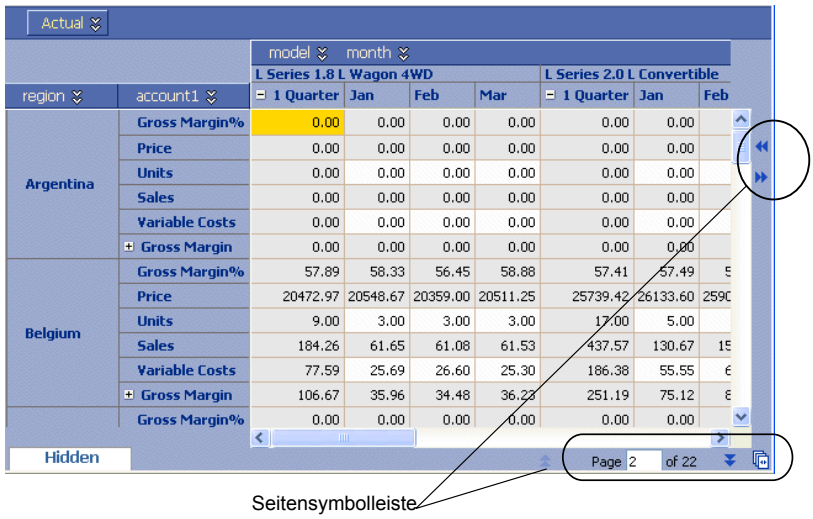
| Symbol | Schaltflächenname | Beschreibung |
|---|---|---|
| | Eigentum übernehmen | Damit Sie Daten ändern können, müssen Sie zunächst die Eigentümerrechte übernehmen. |
| | Senden | Durch das Senden von Daten werden diese öffentlich zugänglich, der Knoten wird für weitere Änderungen gesperrt und die Contributor-Daten werden an den Prüfer weitergeleitet. |
| | Untergeordnete Blattknoten übergeben | Übergibt alle Endknoten, bei denen Sie über die erforderlichen Berechtigungen für den aktuellen konsolidierten Knoten verfügen. |
| | Zurückweisen | Als Prüfer können Sie gesendete Contributor-Daten zurückweisen. |
| | Übernehmen | Durch das Festschreiben von Daten werden diese öffentlich zugänglich, sie können jedoch weiterhin geändert werden. |

| Symbol | Schaltflächenname | Beschreibung |
|---|---|---|
| | Export | Exportiert Daten in die folgenden Formate:<br>**Schnitt zu Excel** - Exportiert Daten und Formeln (SUBNM- und DBRW-Funktionen) in ein neues Excel-Spreadsheet. Das Spreadsheet behält eine Verbindung mit dem Server bei. Wenn die Option **Schnitt zu Excel** verwendet werden soll, muss Microsoft® Excel auf dem Web-Server installiert sein.<br>**Schnappschuss zu Excel** - Exportiert nur Daten ohne die Formeln (SUBNM- und DBRW-Funktionen) in ein neues Excel-Spreadsheet. Das Spreadsheet behält keine Verbindung mit dem Server bei.<br>**Export in PDF** - Exportiert Daten in eine PDF-Datei. Sie müssen einen PostScript-Drucker installieren, um diese Option verwenden zu können. Weitere Informationen finden Sie im *Installationshandbuch*.<br>Weitere Informationen finden Sie unter "Exportieren von Daten" (S. 51). |
| | Kopieren | Kopiert Daten zum Duplizieren in anderen Zellen. |
| | Einfügen | Fügt kopierte Daten in Zellen ein. |
| | Zurücksetzen | Setzt die Daten oder das Layout zurück. Sie können Änderungen, die Sie an den Daten oder dem Layout vorgenommen haben, speichern oder verwerfen. Alle vorgenommenen Änderungen werden beim nächsten Öffnen von TM1 Contributor angezeigt.<br>Ansicht zurücksetzen: Aktuelle Ansicht zurücksetzen, Alle Ansichten zurücksetzen, Registerkarten zurücksetzen, Ansichten und Registerkarten zurücksetzen<br>Daten zurücksetzen |
| | Rückgängig | Macht die letzte Datenänderung rückgängig. Beachten Sie, dass viele Datenänderungen sich auch auf Zellen auswirken, die nicht sichtbar sind. Wenn Sie den Datenwert in einer Zelle ändern, können sich beispielsweise konsolidierte Werte, durch eine Regel berechnete Werte, in die Datenverteilung einbezogene Zellen oder auch Zellen in anderen Ansichten ändern. Wenn Sie diese Aktionen rückgängig machen, werden alle betroffenen Werte auch in Zellen geändert, die auf dem aktiven Bildschirm nicht angezeigt werden. |
| | Wiederholen | Sobald eine Änderung rückgängig gemacht wurde, kann sie wiederhergestellt werden. |
| | Zeilen und Spalten austauschen | Tauscht Zeilen und Spalten, um die Dimension auf der Zeile mit der Dimension auf der Spalte auszutauschen. |

| Symbol | Schaltflächenname | Beschreibung |
|---|---|---|
| | Nullwerte unterdrücken | Es gibt zwei Optionen zur Unterdrückung der Nullwerte:<br>Nullwerte in Zeilen unterdrücken<br>Nullwerte in Spalten unterdrücken |
| | Raster anzeigen | Zeigt die Daten im Rasterformat an. |
| | Diagramm und Raster anzeigen | Zeigt die Daten im Raster- und Diagrammformat an. |
| | Diagramme anzeigen | Zeigt die Daten im Diagrammformat an. |
| | Diagrammeigenschaften | Zeigt die Menüoptionen für die Diagrammeigenschaften an:<br>Diagrammtyp<br>Farbpalette<br>Diagrammlegende umschalten<br>3D Ansicht umschalten<br>Diagrammeigenschaften |
| | Neuberechnen | Aktualisiert die Daten in der Ansicht und berechnet sie neu. Datenänderungen werden erst dann wieder auf dem Server festgeschrieben, wenn die Daten festgeschrieben oder übergeben wurden. |
| | Sandbox | Erstellt Sandboxen zum Arbeiten mit Daten in unterschiedlichen Versionen. |

## Navigieren auf Seiten

Sie können sich von einem Teil einer großen Cube-Ansicht zu einem anderen Teil bewegen, indem Sie durch die Seiten navigieren. Eine Seitensymbolleiste wird mit Navigationsschaltflächen und einem Seitenanzeiger in der rechten unteren Ecke bereitgestellt. In der folgenden Cube-Ansicht besteht der sichtbare Teil des Rasters aus der ersten von sieben Seiten.




Die folgende Tabelle enthält die Schaltflächen und Anzeiger der Seitensymbolleiste mit ihren Beschreibungen.

| Schaltfläche oder Anzeiger | Name | Beschreibung |
|---|---|---|
| | Seiten anzeigen | Zeigt das TM1-Dialogfeld **Seitenlayout anzeigen** mit einem Layout aller Seiten an. Klicken Sie auf eine Seite und klicken Sie auf **Zur Seite**, um zu einer bestimmten Seite zu navigieren. Klicken Sie beispielsweise auf **Seite 4** und dann auf **Zur Seite**, um zur Seite 4 zu navigieren. |
| | Vorherige Seite (Zeilen) | Zeigt die vorherigen Seitenzeilen an. |
| | Nächste Seite (Zeilen) | Zeigt die nächsten Seitenzeilen an. |
| | Nächste Seite (Spalten) | Zeigt die nächsten Seitenspalten an. |
| | Vorherige Seite (Spalten) | Zeigt die vorherigen Seitenspalten an. |
| Page 1 of 16 | Seitenanzeiger | Zeigt die aktuelle Seite und die Gesamtzahl der Seitenzellen in der Ansicht an. |

# Bearbeiten und Ersetzen von Daten

Sie können Daten in n-Zellen bearbeiten, solange Sie Schreibzugriff auf diese Zellen haben.

n-Zellen werden mit einem weißen Hintergrund angezeigt.

### Schritte

1. Sie können den Wert in einer weißen Zelle auf zweierlei Weise bearbeiten.
   - **Wert ersetzen** - Klicken Sie auf einen Wert in einer weiß hinterlegten Zelle. Hierdurch wird die Zelle markiert. Sie befindet sich nun im Bearbeitungsmodus. Sie können den in der Zelle vorhandenen Wert nun einfach überschreiben.
   - **Wert bearbeiten** - Doppelklicken Sie auf einen Wert in einer weißen Zelle. Die Zelle hat nun eine Umrandung und einen weißen Hintergrund und der Cursor blinkt. Sie können den vorhandenen Wert nun gezielt bearbeiten, indem Sie den Cursor mithilfe der Nach-links- und Nach-rechts-Tasten auf der Tastatur positionieren. Sie können auch mit den Tasten Rückwärts und Löschen einzelne Zahlen von dem Wert entfernen.
2. Drücken Sie die Eingabetaste, nachdem Sie einen neuen Wert eingegeben haben. Die Tabelle wird aktualisiert und zeigt die neuen Daten an, wobei die neuen und noch nicht gespeicherten Daten blau dargestellt werden.

   Wenn Sie Daten eingeben oder bearbeiten und dann direkt auf eine andere Zelle klicken, wird die Tabelle nicht aktualisiert und die geänderten Daten werden grün dargestellt.

## Kopieren und Einfügen von Daten

Mit Kopierbefehlen wird ein Wert oder eine Operation in die Zeilen oder Spalten einer Tabelle kopiert, die sich links oder rechts neben bzw. über oder unter einer Zelle befinden. Kopierbefehle können nur auf Zellen desselben Typs wie die Ursprungszelle angewendet werden. Die Befehle beziehen sich immer nur auf die aktuelle Tabelle. Diese Befehle werden auf Breakback-Zellen angewendet, jedoch nicht auf verschachtelte, ausgeblendete oder reduzierte Dimensionen.

Sie können Kopier- und Dateneingabebefehle miteinander verbinden, verwenden Sie sie aber nicht zusammen mit dem Befehl "Wachsen".

In der folgenden Tabelle werden die Kurzbefehle zum Kopieren aufgeführt.

| Befehl | Beschreibung | Aktion |
|---|---|---|
| > | Nach rechts kopieren | Beispiel: 5><br>Kopiert die Zahl 5 nach rechts.<br>Beispiel: inc6><br>Vergrößert die Zeile für jeden Wert um 6 % nach rechts. |
| < | Nach links kopieren | Beispiel: add15<<br>Addiert 15 zu jedem Wert in der Zeile links neben der aktuellen Zeile. |

| Befehl | Beschreibung | Aktion |
|---|---|---|
| <> | Kopiert einen Wert in der gesamten Zeile nach links und rechts. | Beispiel: <>5<br>Kopiert die Zahl 5 in der gesamten Zeile nach links und rechts. |
| \|^ | Kopiert einen Wert in einer Spalte nach oben und nach unten. | Beispiel: \|^5<br>Kopiert die Zahl 5 in einer Spalte nach oben und nach unten. |
| \| | Nach unten kopieren | Beispiel: 3\|<br>Kopiert die Zahl 3 innerhalb einer Spalte nach unten. |
| ^ | Nach oben kopieren | Beispiel: hold^<br>Sichert die Zellenwerte in den Zellen über einer bestimmten Zelle in der Spalte.<br>Beispiel: 2>^<br>Kopiert die Zahl 2 nach rechts und in der Spalte nach oben. |

## Kurzbefehle zur Dateneingabe

Bei Eingabe eines Dateneingabebefehls in eine Zelle wird eine Aktion für den Zellenwert ausgeführt. Dateneingabebefehle werden ausgeführt, sobald Sie die Eingabetaste drücken. Die Befehle beziehen sich immer nur auf die aktuelle Tabelle.

Die Groß-/Kleinschreibung muss bei diesen Befehlen nicht beachtet werden.

Sie können Befehle über zwei Dimensionen, nicht jedoch über Seiten hinweg verwenden.

In der folgenden Tabelle werden die Kurzbefehle zur Dateneingabe aufgeführt.

| Befehl | Beschreibung | Aktion |
|---|---|---|
| K | Gibt den Wert mit dem Faktor Tausend ein. | Beispiel: 5K<br>Gibt 5.000 ein. |
| M | Gibt den Wert mit dem Faktor eine Million ein. | Beispiel: 10M<br>Gibt 10.000.000 ein. |
| Add, + | Addiert eine Zahl zum Zellenwert. | Beispiel: Add50<br>Addiert 50 zum Zellenwert. |
| Subtract, Sub, ~ | Subtrahiert eine Zahl vom Zellenwert.<br>**Wichtig:** Ein Minuszeichen (-) ist für die Subtraktion nicht zulässig, da es eine negative Zahl kennzeichnet. | Beispiel: sub8<br>Subtrahiert 8 vom Zellenwert. |

| Befehl | Beschreibung | Aktion |
|---|---|---|
| Percent, per | Multipliziert den Zellenwert mit einer als Prozentwert eingegebenen Zahl. | Beispiel: per5<br>Ergibt 5 % des ursprünglichen Zellenwerts. |
| Increase, Inc | Erhöht den Zellenwert um eine als Prozentwert eingegebene Zahl. | |
| Decrease, Dec | Verringert den Zellenwert um eine als Prozentwert eingegebene Zahl. | Beispiel: decrease6<br>Verkleinert den Zellenwert um 6 %. |
| Power, Pow | Potenziert den Zellenwert mit der als Exponente eingegebenen Zahl. | Beispiel: Pow10<br>Potenziert den Wert mit 10. |
| GR | Vergrößert Zellen um einen Prozentsatz. | Beispiel: GR>150:10<br>Erhöht den Wert um 10 Prozent ab einem Wert von 150. |
| Hold, Hol, H, HC | Sichert die Zellenwerte bei Breakbacks. HC sichert die konsolidierte Ebene. | |
| Release, Rel, RH, RC | Gibt gesicherte Zellen frei. | |
| RA | Gibt alle gesicherten Zellen frei. | |

## Shortcuts in verschiedenen Clients

Die folgende Tabelle enthält die im Client von IBM® Cognos® TM1® Contributor verfügbaren Shortcuts sowie die verfügbaren vergleichbaren Shortcuts. Beachten Sie, dass nicht alle Contributor-Shortcuts auch in TM1 verfügbar sind. Am Ende der Tabelle finden Sie wichtige Hinweise zur Verwendung von Shortcuts.

| Contributor | TM1 |
|---|---|
| Add10 | P+10 |
| Sub10 | P~10 |
| Increase10 | P%+10 |
| Decrease10 | P%~10 |
| Percent10 | P%10 |

| Contributor | TM1 |
|---|---|
| Add10> oder >Add10 | R+>10 |
| Sub10> oder >Sub10 | R~>10 |
| Increase10> oder >Increase10 | P%+>10 |
| Decrease10> oder <Decrease10 | P%~>10 |
| Percent10> oder >Percent10 | P%>10 |
| >10 | R>10 |
| 10> | R>10 |
| >10K | R>10000 |
| >10M | R>10000000 |
| 10Grow100Compound> | GR>10:100 |
| 10Grow100Linear> | GR>10:100 |
| 10Gro100Com> | GR>10:100 |
| 10Gro100Lin> | GR>10:100 |
| 10G100C> | GR>10:100 |
| 10G100L> | GR>10:100 |
| 10Grow100> | GR>10:100 |
| 1K | 1000 (Die mit K endende Zahl wird auf der Client-Seite mit 1000 multipliziert und an den Server zurückgegeben) |
| 1M | 1000000 (Die mit M endende Zahl wird auf der Client-Seite mit 1000000 multipliziert und an den Server zurückgegeben) |

- Wenn ein Shortcut wie `10K` eingegeben wird, werden die Zahlen auf der Client-Seite mit 1000 bzw. 1000000 multipliziert und der Shortcut dann in den entsprechenden Verteilungscode umgewandelt.
- Die TM1-Verteilungscodes können nicht in Verbindung mit Contributor-Shortcuts verwendet werden. Beispiel: `P%Add10` oder `RPAdd10` sind nicht zulässig. Außerdem können Contributor-

Shortcuts nicht zusammen mit TM1-Shortcuts verwendet werden. Beispiel: `Add10Sub20` ist ein ungültiger Eintrag.

- Die Contributor-Shortcuts "Multiply", "Divide", "Power" und "Reset" sind in TM1 nicht verfügbar.
- Alle Grow-Befehle ("Compound" oder "Linear") werden in den GR-Verteilungscodebefehl von TM1 umgewandelt. Der GR-Befehl bewirkt nur ein lineares Wachstum (Linear Growth).
- Die Verteilungsrichtung kann am Anfang oder am Ende des Shortcuts eingegeben werden. Shortcut-Zeichenketten mit der Verteilungsrichtung in der Mitte sind ungültig. Beispiel: `Add10>` und `>Add10` sind gültig, aber `Add>10` und `Add1>0` sind ungültig.
- Bei allen Shortcut-Codes wird die Groß-/Kleinschreibung *nicht* beachtet. Beispiel: `add10`, `Add10`, und `aDD10` erzeugen das gleiche Ergebnis.

# Verwenden der Datenverteilung

Sie können die Datenverteilung zum Eingeben oder Bearbeiten von numerischen Daten mithilfe einer vordefinierten Verteilungsmethode verwenden, die als Datenverteilungsmethode bezeichnet wird. Beispielsweise können Sie gleichmäßig einen Wert über einen Zellenbereich verteilen oder schrittweise alle Werte in einem Zellenbereich um einen gewünschten Prozentsatz erhöhen. Weitere Informationen zu den Methoden der Datenverteilung finden Sie im Abschnitt zur Verwendung der Datenverteilung im IBM® Cognos® TM1® *Benutzerhandbuch*.

### Schritte

1. Zum Verteilen von Daten klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Zelle und wählen Sie dann **Datenverteilung** aus.
2. Wählen Sie im Menü **Verteilung** eine der Datenverteilungsmethoden aus.

   **Hinweis:** TM1 Web speichert die Verteilungswerte auf dem Server. Sie müssen die Daten nicht senden, nachdem TM1 Web die Verteilung abgeschlossen hat.

## Anwenden einer Datenverteilung über mehrere Endknoten aus einem konsolidierten Knoten

Wenn Sie der Eigentümer eines konsolidierten Knotens und verwandter Endknoten sind, können Sie mit einer Datenverteilung aus der Ebene der konsolidierten Knoten die Zellenwerte in mehreren Endknoten aktualisieren, ohne jeden Endknoten separat öffnen und bearbeiten zu müssen. Die neuen Werte werden nur auf die darunter liegenden Endknoten proportional angewendet, für die Sie über Berechtigungen verfügen. Zellen in den Endknoten, für die Sie keine Berechtigung haben, werden nicht aktualisiert.

Wenn Sie beispielsweise Eigentümerrechte zum Zugriff auf die Hierarchie für die Knoten für Nordamerika, USA und Kanada haben, können Sie eine Datenverteilung für eine konsolidierte Zelle

im Knoten für Nordamerika ausführen und die neuen Werte werden auf die verwandten Zellen in den Endknoten für USA und Kanada angewendet.

### Schritte

1. Öffnen Sie einen konsolidierten Knoten im Datenraster.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine konsolidierte Zelle und wählen Sie dann **Datenverteilung** aus.
3. Wählen Sie eine Datenverteilungsmethode in der Liste aus.

## Ausschließen von Zellen von der Datenverteilung

Sie können Zellen blockieren, wenn diese Zellen von der Datenverteilung ausgenommen werden sollen. Sie können diese blockierten Zellen weiterhin bearbeiten. Die Blockierung bezieht sich nur auf den Benutzer, der diese Option anwendet. Andere Benutzer können die blockierten Zellen weiterhin bearbeiten.

### So wenden Sie eine Blockierung auf einzelne Zellen oder Zellbereiche an:

1. Markieren Sie die Zelle oder den Bereich.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zelle oder den Bereich.
3. Klicken Sie auf **Blöcke, Elemente blockieren**.

   Jede blockierte Zelle wird in der linken unteren Ecke durch ein rotes Dreieck markiert. Daran erkennen Sie, dass für diese Zelle eine Elementblockierung gilt. Wenn Sie sich abmelden, werden alle blockierten Zellen wieder entsperrt.

### So heben Sie die Blockierung einzelner Zellen oder Zellbereiche auf:

1. Markieren Sie die Zelle oder den Bereich.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zelle oder den Bereich.
3. Klicken Sie auf **Blöcke, Elementblöcke freigeben**.

   Die freigegebenen Zellen können Werte von den Datenverteilungsaktionen akzeptieren.

   **Hinweis:** Möchten Sie alle Blöcke in allen Cubes aufheben, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Zelle in einem Cube und klicken Sie dann auf **Blöcke, Alle Blöcke freigeben**.

## Ausschließen von Konsolidierungen von der Datenverteilung

Sie können den Wert einer Konsolidierung konstant halten und gleichzeitig untergeordnete Elementwerte modifizieren. Beispielsweise könnten Sie bei der Durchführung einer Planungsanalyse einen Wert konstant halten, während Sie die Werte für die Elemente ändern.

Wenn Sie eine Konsolidierungssperrung anwenden und den Wert ihrer Blattelemente ändern, wird eine proportionale Verteilung auf die restlichen Blattwerte angewendet, sodass der Konsolidierungswert unverändert bleibt.

### So wenden Sie einen Konsolidierungsblock auf eine einzelne Zelle oder einen Zellbereich an:

1. Markieren Sie die Zelle oder den Bereich.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zelle oder den Bereich.
3. Klicken Sie auf **Blöcke**, **Konsolidierungen blockieren**.

   Jede blockierte Konsolidierung wird in der linken unteren Ecke einer Zelle durch ein rotes Dreieck markiert. Daran erkennen Sie, dass für diese Zelle oder Bereich eine Blockierung gilt. Wenn Sie sich abmelden, werden alle blockierten Zellen wieder entsperrt.

### So geben Sie eine Konsolidierungsblockierung einer einzelnen Zelle oder eines Zellbereichs frei:

1. Markieren Sie die Zelle oder den Bereich.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zelle oder den Bereich.
3. Klicken Sie auf **Blöcke**, **Konsolidierungen freigeben**.

   Der konsolidierte Wert reflektiert jetzt die Änderungen, die Sie in den darunter liegenden n-Werten vornehmen.

   **Hinweis:** Möchten Sie alle Blöcke in allen Cubes aufheben, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Zelle in einem Cube und klicken Sie dann auf **Blöcke**, **Alle Blöcke freigeben**.

## Filtern einer Cube-Ansicht

Sie können Daten in einer Cube-Ansicht filtern, die eine einzelne Zeilendimension und ein oder mehrere Spaltendimensionen enthält. Wenn Sie zwei oder mehrere Dimensionen entlang der Spalten haben, können Sie nur von der Dimension aus filtern, die sich ganz innen (neben dem Ansichtsraster) befindet.

### Schritte

1. Klicken Sie auf das Spaltenelement, das die Werte enthält, die Sie filtern möchten.
2. Wählen Sie einen Filter.
   - **Vordefinierte Filter** - Oberste 10, Unterste 10, Oberste 10 Prozent, Unterste 10 Prozent. Der Filter wird umgehend auf die Ansicht angewendet.
   - **Erweitert** - Sie können einen Spezialfilter durch Einstellen der Filterparameter im Dialogfeld **Filter** definieren, wie in den folgenden Schritten beschrieben wird.
3. Wählen Sie einen **Filter**-Typ aus.

| Filtertyp | Beschreibung |
|---|---|
| TopCount | Bei diesem Filter erscheinen nur die größten n-Elemente in der Ansicht, wobei n eine Zahl ist, die über die Option **Wert** festgelegt wird. |
| BottomCount | Bei diesem Filter erscheinen nur die kleinsten n-Elemente in der Ansicht, wobei n eine Zahl ist, die über die Option **Wert** festgelegt wird. |
| TopSum | Bei diesem Filter erscheinen nur die größten Elemente in der Ansicht, deren Summe größer als oder gleich n ist, wobei n eine Zahl ist, die in der Option **Wert** festgelegt wird. |
| BottomSum | Bei diesem Filter erscheinen nur die kleinsten Elemente in der Ansicht, deren Summe größer als oder gleich n ist, wobei n eine Zahl ist, die in der Option **Wert** festgelegt wird. |
| TopPercent | Bei diesem Filter erscheinen nur die größten Elemente in der Ansicht, deren Summe größer als oder gleich n ist, wobei n ein Prozentsatz des Dimensionsgesamtwerts ist, der über die Option **Wert** festgelegt wird. |
| BottomPercent | Mit diesem Filter erscheinen nur die kleinsten Elemente in der Ansicht, deren Summe größer als oder gleich n ist, wobei n ein Prozentsatz des Dimensionsgesamtwerts ist, der in der Option **Wert** festgelegt wird. |

4. Geben Sie einen numerischen Wert in das Feld **Wert** ein.
5. Wählen Sie eine **Sortier**reihenfolge, um die Dimensionselemente im CubeViewer in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge anzuzeigen.
6. Klicken Sie auf **OK**.

   Ein kleines Trichtersymbol erscheint neben dem Spaltenelement, für das Sie einen Filter erstellt haben.

   **Hinweis:** Wenn Sie einen Filter entfernen wollen, klicken Sie auf das Spaltenelement, für das Sie den Filter erstellt haben, und klicken Sie dann auf **Filter entfernen**.

# Drill-Through zu Detaildaten

IBM® Cognos® TM1® Contributor stellt Drillthroughfunktionen zur Verfügung, die es Ihnen ermöglichen, auf eine Zelle im Raster zu klicken und einen Drillthrough zu Detaildaten auszuführen, um zusätzliche Informationen oder Kontext zu einer Zelle zu erhalten. Die Detaildaten werden in der Regel aus einer relationalen Datenbank oder Cube-Ansicht extrahiert.

Wenn Sie einen Schnitt von einer Ansicht erstellen, sind alle Drill-Through-Vorgänge in der Quellenansicht auch im Schnitt verfügbar.

### Schritte

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zelle, deren Detaildaten angezeigt werden sollen.
2. Klicken Sie auf **Drill**.

   Wenn die Zelle einer einzelnen Detaildatenquelle zugewiesen ist, werden die Daten in einem neuen Fenster geöffnet.

   Wenn die Zelle mit zwei oder mehr Quellen für Detaildaten verknüpft ist, wird eine Liste dieser Datenquellen angezeigt. Wählen Sie die Quelle aus, die Sie anzeigen möchten, und klicken Sie auf **OK**.

   Wenn die Detaildaten sich in einem Cube befinden, wird eine neue Instanz des Cube Viewer zur Anzeige der Detaildaten geöffnet.

## Verwenden von Sandboxes

Sandboxes ermöglichen es Ihnen, mit Ihren Daten in unterschiedlichen Versionen zu arbeiten. Auf diese Weise können Sie Daten hinzufügen oder bearbeiten, um die Ergebnisse in Ihrem Budget zu kontrollieren. Änderungen, die Sie in einer Sandbox vornehmen, werden erst dann öffentlich zugänglich, wenn Sie sie übernehmen. Sie können die Daten also so lange bearbeiten, bis sie mit den Ergebnissen zufrieden sind. Wenn Sie eine Sandbox senden, wird diese Sandbox die Standard-Sandbox. Es kann sein, dass der zuständige Administrator Sandboxes für Ihre Anwendung inaktiviert hat.

Sie können mehrere Sandboxes verwenden, um mit verschiedenen Szenarien zu arbeiten und unterschiedliche Datenergebnisse anzuzeigen. Wenn Sie mit mehreren Sandboxes arbeiten, müssen Sie diese in IBM® Cognos® TM1® Contributor übergeben. Das Übergeben in der TM1 Workflow-Seite ist nicht möglich.

### Schritte

1. Klicken Sie zum Erstellen einer neuen Sandbox auf den Nach-unten-Pfeil neben der Sandbox-Schaltfläche und klicken Sie dann auf **Sandbox erstellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu erstellen**, um eine neue Sandbox zu erstellen, oder auf **Kopie aus bestehender Sandbox**, wenn Sie eine vorhandene Sandbox als Grundlage zum Erstellen einer neuen Sandbox verwenden möchten. Geben Sie einen Namen ein und klicken Sie auf **OK**.
3. Wählen Sie die gewünschte Sandbox aus dem Dropdown-Menü aus.

   Wenn Sie eine Sandbox übergeben wollen, wählen Sie sie im Dropdown-Menü aus und klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche in der Symbolleiste.
4. Klicken Sie zum Löschen einer Sandbox auf den Abwärtspfeil neben der Sandboxschaltfläche und klicken Sie dann auf **Sandbox löschen**.

# Verwendung von TM1 Contributor und anderen Oberflächen in einer einzelnen Anwendung

IBM® Cognos®TM1®Contributor speichert von einem Benutzer eingegebene Daten in einem hierfür vorgesehenen Bereich in dessen persönlichem Arbeitsbereich, bis sie entweder im TM1 -Basismodell festgeschrieben oder zurückgesetzt (gelöscht) werden. Analog hierzu werden bei Verwendung anderer TM1 -Oberflächen im Rückschreibmodus "Persönlicher Arbeitsbereich" die eingegebenen Daten in einem hierfür vorgesehenen Bereich im persönlichen Arbeitsbereich des Benutzers gespeichert, bis sie entweder im TM1 -Basismodell festgeschrieben oder zurückgesetzt werden. Nicht festgeschriebene Daten in jeder Oberfläche können Probleme für Benutzer darstellen, die eine konsistente Datenansicht über TM1 Contributor und andere TM1 -Oberflächen hinweg erwarten.

Bei Verwendung von TM1 Contributor und einer anderen TM1 -Oberfläche (Microsoft® Excel, Cube Viewer oder TM1 Web) mit einer einzelnen TM1 -Anwendung gelten folgende Regeln:

| Rückschreibmodus | Oberfläche | Festgeschriebene Daten | Nicht festgeschriebene Daten (Anzeige in Blau) |
|---|---|---|---|
| Persönlicher Arbeitsbereich | TM1 Contributor | Hier eingegebene Daten können in allen TM1 -Oberflächen angezeigt werden. | In TM1 Contributor eingegebene Daten können in anderen Oberflächen angezeigt werden, wenn Ihnen die Sandbox-Funktionalität zugewiesen wurde. Beachten Sie hierzu den nachfolgenden Hinweis. |
| | Andere TM1 -Oberflächen | Hier eingegebene Daten können in allen TM1 -Oberflächen angezeigt werden. | Die eingegebenen Daten können nicht in TM1 Contributor angezeigt werden. |
| Direkt | TM1 Contributor | Der direkte Rückschreibmodus ist in TM1 nicht verfügbar. | |
| | Andere TM1 -Oberflächen | Alle eingegebenen Daten können in anderen Oberflächen angezeigt werden. | |

**Hinweis:** Von TM1 Contributor erstellte Sandboxes werden in der Sandboxliste als [<*Sandboxname*>]_[<*Dimensionsname der Genehmigungshierarchie*>].[<*Name des übergeordneten Mitglieds des ausgewählten Mitglieds der Genehmigungshierarchie^Ausgewählter Mitgliedsname*>]_[<*Contributor-Anwendungs-GUID*>] angezeigt.

# Kapitel 3: Verwalten von Änderungen am Raster

Sie können das Raster und die Datenorganisation nach Bedarf flexibel anordnen. Sie können gleichzeitig mit mehreren Registerkarten arbeiten oder Spalten und Zeilen für einen einfachen Bildlauf auf einer bestimmten Registerkarte fixieren. Außerdem können Sie die Registerkartenplatzierung, die Datensortierung und die Null-Unterdrückung ändern. Beim nächsten Öffnen eines Knotens in derselben Anwendung werden Ihre Einstellungen beibehalten.

## Arbeiten mit Registerkarten

Registerkarten können verschoben und neu angeordnet werden. Wenn mehr Registerkarten vorhanden sind, als in ein Fenster passen, werden die übrigen Registerkarten in einem speziellen Bereich für verborgene Registerkarten angezeigt. Dieser Bereich wird durch ein Chevron-Zeichen » gekennzeichnet und zeigt ebenfalls die Anzahl der verborgenen Registerkarten an. Wenn Sie auf das Chevron-Zeichen klicken, können Sie eine Registerkarte zur Anzeige auswählen.

Wenn Sie mehrere Registerkarten abgerissen haben, die über dieselben Kontextdimensionen verfügen, können nur die gemeinsamen Mitglieder dieser Dimensionen angezeigt werden. Eindeutige Mitglieder der Kontextdimensionen können erst wieder angezeigt werden, wenn die Registerkarten nicht mehr abgerissen sind.

### Probieren Sie's aus: Abreißen einer Registerkarte

Sie möchten die Auswirkungen einer geplanten Geschäftsreise auf die Gesamtausgaben des Unternehmens untersuchen.

Zu diesem Zweck müssen Sie die Registerkarte **Konzernausgaben** (auch als Berichterstellungscube bezeichnet) abreißen, damit Sie die Registerkarten **Reisekosten** und **Konzernausgaben** gemeinsam anzeigen können.

#### Schritte

1. Ergreifen Sie die Registerkarte **Konzernausgaben**, und ziehen Sie sie zum unteren Rand des Rasters (der Cursor wechselt zu mehreren Ordnern), bis der Bereich markiert wird und ein nach oben oder unten weisender Pfeil die Platzierung der Registerkarte anzeigt.

   Jetzt werden die Registerkarten vertikal angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Reisekosten**, um sie zu aktivieren.

3. Fügen Sie Daten hinzu und drücken Sie die Eingabetaste, um sie in der Registerkarte **Reisekosten** festzuschreiben. Die Daten in der Registerkarte **Konzernausgaben** werden aktualisiert.

4. Wenn Sie die abgerissene Registerkarte zum ursprünglichen Ort zurückbefördern wollen, ziehen Sie sie in die Mitte des Bereichs mit den anderen Registerkarten. Die Quellregisterkarte wechselt dann in den Registerkartenbereich zurück. Sie können die Ansicht auch wieder zurücksetzen,

Licensed Materials – Property of IBM
© Copyright IBM Corp. 2009, 2011.

indem Sie die Option **Registerkarten zurücksetzen** im Menü **Zurücksetzen** in der Symbolleiste auswählen.

# Stapeln von Dimensionen

Sie können Ansichten stapeln und neu organisieren, um die Art und Weise, wie sie angezeigt werden, zu ändern. Sie können das Raster zurücksetzen, indem Sie auf den Abwärtspfeil neben der Schaltfläche **Zurücksetzen** klicken und dann auf **Ansicht zurücksetzen** klicken. Klicken Sie auf **Daten zurücksetzen**, um die Daten auf den Status der letzten Speicherung zurückzusetzen. Sie können Ansichten aus der Dimensionsleiste auf andere Bereiche der Dimensionsleiste oder auf das Raster ziehen und dann je nach gewünschtem Rasterlayout auf den Zeilen und Spalten anordnen. Eine Ansicht bleibt nur solange im Speicher, wie die Browser-Ansicht, von der sie stammt, nicht verändert wird. Wenn der Browser-Cache geleert wird, wird auch die Ansicht entfernt.

## Probieren Sie's aus: Stapeln einer Dimension

Sie möchten in Budgetversionen die Unterschiede bei den Kosten von Hilfs- und Betriebsstoffen erkennen und die Budgets mit den Kosten der Vorjahre vergleichen. Zu diesem Zweck stapeln Sie die Versionsdimension gemeinsam mit der Dimension für die Kosten von Hilfs- und Betriebsstoffen auf den Zeilen des Rasters.

### Schritte

1. Ziehen Sie auf der Registerkarte **Kst. Hilfs-&Betrstoffe** die Dimension **5 Versions** aus dem Kontextabschnitt der Dimensionsleiste auf den rechten Rand der Zeilenachse. Wenn die Zeilenachse ihr Aussehen verändert und als Ablegebereich angezeigt wird, lassen Sie die Maustaste los. Die Dimension wird dann auf den Zeilen gestapelt.

   Nun werden alle Arten von Hilfs- und Betriebsstoffen gemeinsam mit den Prognosen für die Budgetversionen 1 und 2 und den Istwerten aus den vorhergehenden zwei Jahren angezeigt.

2. Sie können die auf den Zeilen und Spalten angeordneten Dimensionen wieder in die Dimensionsleiste verschieben, indem Sie die Dimension am Anfasspunkt auswählen und sie zur Dimensionsleiste ziehen.

# Ersetzen von Dimensionen

Sie können Dimensionen auf einer Achse ersetzen, indem Sie eine andere Dimension per Drag-and-drop über eine bestimmte Dimension ziehen. Beispielsweise können Sie eine Dimension aus einer Spalte auf eine Zeile ziehen, indem Sie auf den Anfasspunkt der Dimension klicken und sie dann über eine Dimension auf den Zeilen ziehen. Wenn die Ablegezone für die Ersetzung angezeigt wird, lassen Sie den Mauszeiger los, und geben Sie die Dimension frei.

**Tipp:** Sie können Zeilen und Spalten vertauschen, um die Daten anders anzuzeigen. Wenn beispielsweise die Monate in den Zeilen und die Marketingkampagnen in den Spalten angezeigt werden, können Sie die Zeilen und Spalten vertauschen. Auf diese Weise werden die Kampagnenkosten für Zeiträume übersichtlicher dargestellt.

## Probieren Sie's aus: Ersetzen einer Dimension

Sie möchten die einzelnen Marketingarten für die jeweilige Kampagne überprüfen. Zu diesem Zweck vertauschen Sie die Marketingdimension mit der Kampagnendimension auf den Zeilen.

### Schritte

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Marketing** den Anfasspunkt der Dimension **Kampagne 1** aus dem Kontext aus.
2. Ziehen Sie die Dimension über die Dimension **1 Marketing** auf den Zeilen. Wenn die Zeilen umrissen angezeigt werden, geben Sie die Dimension **Kampagne 1** frei. Die Quelldimension ersetzt nun die Zieldimension auf den Zeilen.

# Bearbeiten von Subsets

Eine Dimension kann Tausende von Elementen enthalten. Es ist jedoch unwahrscheinlich, dass eine Ansicht alle Elemente von allen Dimensionen erfordert. In den meisten Fällen sollten Sie die Elemente, die in einer Ansicht verwendet werden, auf die Elemente beschränken, die für eine spezifische Analyse Ihrer Daten erforderlich sind. Mit dem Subset-Editor können Sie ein Subset für jede Dimension definieren, um die Anzahl der in einer Ansicht verwendeten Elemente einzuschränken.

Beschränken Sie für beste Ergebnisse die Anzahl der Elemente, die als Titelelemente angezeigt werden. Auf diese Weise werden die Daten effizienter angezeigt, wenn Sie die Daten über langsamere Internet-Verbindungen sichten.

### Vorgehensweise

- Klicken Sie auf den Abwärtspfeil neben einer Dimension in der Zeile oder Spalte. Der Subset-Editor wird geöffnet.

  Klicken Sie zum Öffnen des Subset-Editors für eine Kontextdimension auf den Abwärtspfeil auf der Dimension und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für den Subset-Editor .

## Aufbauen eines einfachen Subsets

Verwenden Sie den einfachen Modus des Subset-Editors, um die Elemente im Subset zu ändern und diese sofort anzuzeigen.

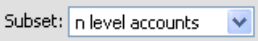
### Schritte

1. Klicken Sie neben einer beliebigen Dimension auf **Subset-Editor öffnen** .

   Der Subset-Editor wird geöffnet.

   Die folgenden Schaltflächen sind im Subset-Editor verfügbar.

| Schaltfläche | Name | Position |
|---|---|---|
| | Subset Alle | Zeigt alle Elemente in der Dimension an. Die Liste aller Elemente in einer Dimension wird als "Subset All" bezeichnet. |

| Schaltfläche | Name | Position |
|---|---|---|
|  | Ausgewählte Elemente bewahren | Zeigt nur die ausgewählten Elemente an und entfernt alle anderen Elemente vom aktuellen Subset. Die entfernten Elemente existieren jedoch weiterhin in der Dimension. |
|  | Ausgewählte Elemente löschen | Entfernt die ausgewählten Elemente vom aktuellen Subset. |
|  | In Subset finden | Erlaubt das Finden von Elementen im aktuellen Subset mithilfe des eingegebenen Suchtextes. |
|   | Subset | Zeigt eine Liste der Subsets und zeigt das Subset an, das Sie mit den Elementen dieses Subsets auswählen. |

2. In der Liste **Subset** führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Wählen Sie ein benanntes Subset aus.
   - Klicken Sie auf **Subset Alle** , um alle Elemente in der Dimension anzuzeigen.

   Die Elemente, die Mitglieder des ausgewählten Subsets sind, werden angezeigt.
3. Wählen Sie ein oder mehrere Elemente aus und klicken Sie auf **Ausgewählte Elemente bewahren** .

   Die ausgewählten Elemente verbleiben in der Liste. Alle anderen Elemente werden entfernt.
4. Wählen Sie mindestens ein Element aus und klicken Sie auf **Ausgewählte Elemente löschen** , um die Elemente aus der Liste zu entfernen.
5. Klicken Sie zur Suche von Elementen im aktuellen Subset auf **In Subset finden**  und geben Sie Ihren Suchtext ein. Weitere Informationen zur Option **In Subset finden** finden Sie in "Suchen von Elementen" (S. 37).
6. Klicken Sie auf **OK**.

   Die Ansicht wird aktualisiert, um nur die Elemente anzuzeigen, die Sie im Subset ausgewählt haben.

## Anzeigen der erweiterten Subset-Editors

Im vorherigen Abschnitt haben Sie mit dem einfachen Subset-Editor gearbeitet, um die Elemente in einem Subset zu ändern. Falls Sie fortgeschrittene Bearbeitungsaufgaben in einem Subset vornehmen möchten, sollten Sie den erweiterten Subset-Editor verwenden.

### Schritte

1. Klicken Sie neben einer beliebigen Dimension auf **Subset-Editor** .

   Der Subset-Editor wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf **Erweitert** am unteren Rand des einfachen Subset-Editors.

Der erweiterte Subset-Editor besteht aus zwei Fensterbereichen.

- **Verfügbare Elemente** (linker Bereich) - Zeigt alle Elemente an, die verfügbar sind, um zum Subset hinzugefügt zu werden.
- **Subset** (rechter Fensterbereich) - Zeigt nur die tatsächlichen Mitglieder des Subsets an. Beim Speichern eines Subsets werden nur die Elemente im Bereich **Subset** gespeichert.

### Verwenden der Symbolleiste des erweiterten Subset-Editors

Die folgende Tabelle beschreibt die Schaltflächen in der Symbolleiste des Subset-Editors.

| Schaltfläche | Name | Beschreibung |
|---|---|---|
| | Subset speichern | Speichert nur die Elemente, die in der Liste **Subset** erscheinen, im Subset. |
| | Subset speichern unter | Speichert nur die Elemente, die in der Liste **Subset** erscheinen, unter einem anderen Namen im Subset. |
| | Subset neuladen | Lädt das ursprüngliche Subset erneut. |
| | Subset Alle | Zeigt alle Elemente in der übergeordneten Dimension an. |
| | Ausschneiden, Kopieren und Einfügen | Schneidet, kopiert und fügt die ausgewählten Elemente eines Subsets ein. |
| | Ausgewählte Elemente bewahren | Bewahrt die ausgewählten Elemente für das Subset. |
| | Ausgewählte Elemente löschen | Entfernt die ausgewählten Elemente vom Subset. |

| Schaltfläche | Name | Beschreibung |
|---|---|---|
| | Subset filtern | Ermöglicht die Auswahl einer Gruppe von Elementen in einem Subset, die verwandte Charakteristiken haben. Sie können Elemente wie folgt filtern:<br>• Nach Ebene filtern<br>• Nach Attribut filtern<br>• Filter nach Ausdruck |
| | Subset sortieren | Erlaubt das Sortieren eines Subset auf mehrere Weisen:<br>• Aufsteigend sortieren<br>• Absteigend sortieren<br>• Hierarchisch sortieren<br>• Nach Index sortieren, aufsteigend<br>• Nach Index sortieren, absteigend |
| | Baum einblenden | Erweitert den Baum auf mehrere Weisen:<br>• Drill-Down in ausgewählten Konsolidierungen - Erweitert die ausgewählte Konsolidierung um eine Ebene.<br>• Ausgewählte Konsolidierungen erweitern - Erweitert die ausgewählte Konsolidierung und zeigt alle untergeordneten Elemente an.<br>• Baum voll erweitern - Erweitert die gesamte Hierarchie und zeigt alle untergeordneten Elemente von allen übergeordneten Elementen an. |
| | Baum ausblenden | Schließt den Baum auf zwei Weisen:<br>• Ausgewählte Konsolidierungen schließen - Schließt die ausgewählte Konsolidierung und blendet alle untergeordneten Elemente aus.<br>• Baum komplett schließen - Schließt die gesamte Hierarchie. |
| | Übergeordnete Elemente der ausgewählten Elmente einfügen | Fügt die übergeordneten Elemente des ausgewählten Elements direkt über dem Element in den Hierarchiebaum ein. |
| | Nach oben erweitern | Zeigt die Konsolidierungen am Ende der Liste der untergeordneten Elemente an, und zwar in beiden Listen Verfügbare Elemente und Subset. Die untergeordneten Elemente der Konsolidierung werden oberhalb der Konsolidierung angezeigt. |

| Schaltfläche | Name | Beschreibung |
|---|---|---|
| | Spezialkonsolidierung erstellen | Ermöglicht Ihnen bei der Arbeit mit einer Ansicht das spontane Erstellen von konsolidieren Elementen.<br>Weitere Informationen finden Sie in "Erstellen von Spezialkonsolidierungen" (S. 40). |
| | In Subset finden | Erlaubt das Finden von Elementen im aktuellen Subset mithilfe des eingegebenen Suchtextes. |

## Verschieben von Elementen

Sie können Elemente vom Bereich **Verfügbare Elemente** per Drag-and-drop in den Bereich **Subset** verschieben.

Wenn Sie auf **Other Revenue** im Bereich **Verfügbare Elemente** klicken, können Sie das Element auf eine Stelle unterhalb **Sales** im Fensterbereich **Subset** ziehen.

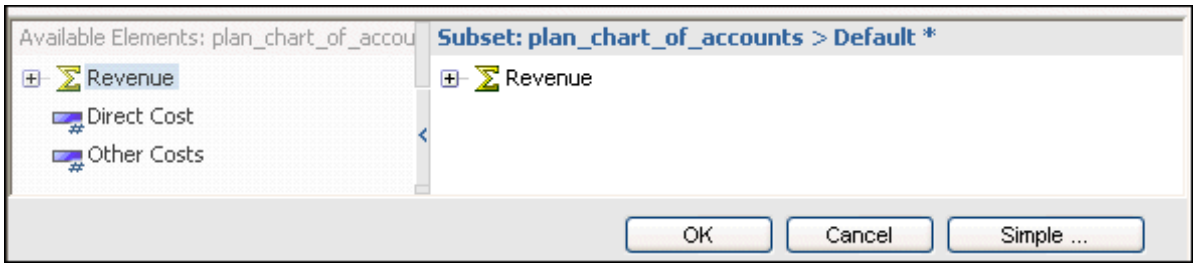
Die Linie unterhalb des Elements "Sales" zeigt an, dass das Element "Other Revenue" unterhalb von "Sales" erscheinen wird.

## Verschieben von Konsolidierungen

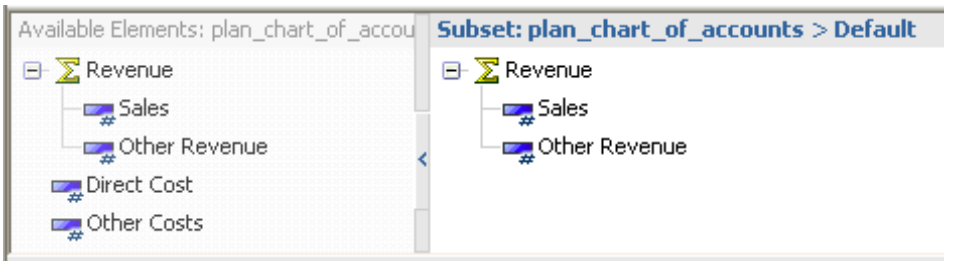
Sie können eine Konsolidierung mit einer Drag-and-drop-Operation vom Fensterbereich **SubsetVerfügbare Elemente** in den Fensterbereich **Subset** verschieben. Wenn Sie ein konsolidiertes Element verschieben, werden die untergeordneten Elemente der Konsolidierung auch verschoben.

Nehmen Sie in diesem Beispiel an, dass Sie ein Konsolidierungselement mit dem Namen "Revenue" haben.

Wenn Sie **Revenue** auswählen und es in den Fensterbereich **Subset** ziehen, wird dem Fensterbereich **Subset** eine ausgeblendete Konsolidierung hinzugefügt.




Wenn Sie **Revenue** im Fensterbereich **Verfügbare Elemente** erweitern und die Konsolidierung und ihre untergeordneten Elemente auswählen, können Sie die Konsolidierung in den Fensterbereich **Subset** ziehen. Die erweiterte Konsolidierung wird dem Fensterbereich **Subset** hinzugefügt.




In beiden oben angeführten Beispielen werden die Konsolidierung **Revenue** und ihre untergeordneten Elemente der Liste **Subset** hinzugefügt. Der Status der Konsolidierung in der Liste **Subset** spiegelt allerdings die Art wider, wie die Konsolidierung angezeigt wird. Im ersten Beispiel erscheint Revenue als geschlossene Konsolidierung. Im zweiten Beispiel wird Revenue als erweiterte Konsolidierung mit den untergeordneten Elementen angezeigt.

## Behalten von Elementen

Sie können die Liste der Elemente im Fensterbereich **Subset** reduzieren, damit nur Elemente im Subset vorhanden bleiben, die Sie benötigen. In diesem Fall werden alle anderen Elemente im Subset entfernt.

**Hinweis:** Sie können die Größe der Liste **Verfügbare Elemente** reduzieren, um die Suche nach Elementen zum Einfügen in das Subset zu vereinfachen, was jedoch keine Auswirkung auf die Elemente in der Liste **Subset** hat.

### Schritte

1. Wählen Sie die Elemente, die Sie in der Liste **Subset** behalten möchten.
2. Klicken Sie auf **Ausgewählte Elemente behalten** .

   Nur die Elemente, die Sie zum Behalten ausgewählt haben, bleiben im Subset sichtbar.
3. Klicken Sie auf **Subset speichern** , um das Subset zu speichern.

## Löschen von Elementen

Sie können ausgewählte Elemente vom Bereich **Subset** löschen.

### Schritte

1. Wählen Sie ein oder mehrere Elemente im Bereich **Subset** aus.
2. Klicken Sie auf **Ausgewählte Elemente löschen** .

Die ausgewählten Elemente werden aus dem Fensterbereich **Subset** entfernt. Die entfernten Elemente existieren jedoch weiterhin in der Dimension.

**Hinweis:** Zur Anzeige von allen Subset-Elementen, die Sie entfernt haben, klicken Sie auf **Subset Alle** .

## Filtern von Elementen

Sie können Elemente entweder im Bereich **Verfügbare Elemente** oder **Subset** mithilfe dieser Optionen filtern:

- **Filter nach Attribut** - Zeigt nur die Elemente an, die mit dem angegebenen Attribut übereinstimmen.
- **Filter nach Ebene** - Zeigt nur die Elemente an, die mit einer Ebene in der Elementhierarchie übereinstimmen.
- **Filter nach Ausdruck** - Zeigt nur die Elemente an, die mit dem angegebenen Muster übereinstimmen.

### Filtern nach Attribut

So filtern Sie Elemente nach Attributwerten:

### Schritte

1. Klicken Sie auf **Subset filtern** und anschließend auf **Nach Attribut filtern**.
2. Wählen Sie in der Liste **Attribut auswählen** ein Attribut aus.
3. Wählen Sie in der Liste **Wert zur Entsprechung auswählen** einen Wert aus.
4. Klicken Sie auf **OK**.

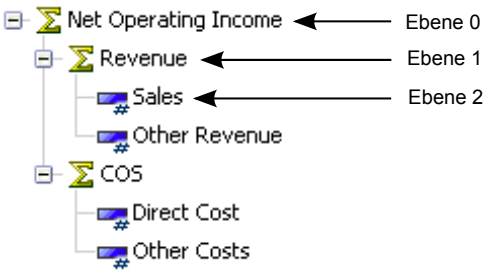
Alle Subset-Elemente, deren ausgewähltes Attribut mit diesem Wert übereinstimmen, bleiben in der Elementliste. Alle Subset-Elemente, deren ausgewähltes Attribut nicht mit diesem Wert übereinstimmen, werden von der Elementliste entfernt.

### Filter nach Ebene

Mit dem Subset-Editor können Sie Elemente filtern, damit nur Elemente angezeigt werden, die zu einer oder mehreren angegebenen Hierarchieebenen gehören.

Werfen Sie einen Blick auf das folgende Beispiel einer 3-Ebenenhierarchie.

In diesem Beispiel starten Sie mit dem Subset, das in der Abbildung angezeigt wird, und eliminieren dann alle Elemente vom Subset mit Ausnahme der Elemente auf der Ebene 1.




### Schritte

1. Klicken Sie auf **Subset filtern** und anschließend auf **Filter nach Ebene**.
2. Klicken Sie auf ein Mitglied in der Liste und dann auf **OK**.

   Wenn Sie beispielsweise nach **Ebene 1** filtern, bleiben die folgenden Subset-Elemente der Ebene 1 in der Liste **Subset:**

- Revenue
- COS

### Filtern nach Ausdruck

Mit dem Subset-Editor können Sie Elemente filtern, damit nur Elemente zurückbleiben, die einem angegebenen Suchmuster entsprechen.

Angenommen Sie haben die folgende Liste mit Elementen entweder im Bereich **Verfügbare Elemente** oder im Bereich **Subset**.

- Vertrieb
- Other Revenue
- Direct Cost
- Other Costs
- Bank Charges
- Board of Directors
- Employee Relations
- Drucken
- Seminars and Continuing Ed.
- Taxes and Licenses
- Office Expense
- Postage
- Rent

Nehmen Sie jetzt an, Sie möchten diese Liste auf die Elemente reduzieren, die das Word "cost" enthalten.

### Schritte

1. Klicken Sie auf **Subset filtern** und klicken Sie auf **Filter nach Platzhalter**.
2. Geben Sie ein Muster mit alphanumerischen Zeichen in das Feld **Ausdruck eingeben** ein.

   Sie können die folgenden zwei Platzhalter im Feld **Ausdruck eingeben** verwenden.

   - **Fragezeichen** (**?**) - Platzhalter für ein Einzelzeichen.
   - **Sternchen** (*) - Platzhalter für ein oder mehrere Zeichen.

   Wenn alle Elemente isoliert werden sollen, deren Namen die Zeichenfolge *cost* enthalten, geben Sie den Ausdruck `'cost'` in das angezeigte Dialogfeld ein.
3. Klicken Sie auf **OK**.

   In der Elementliste werden nur die Elemente beibehalten, die mit diesem Muster übereinstimmen.

## Suchen von Elementen

Sie können entweder im Fensterbereich **Verfügbare Elemente** oder im Fensterbereich **Subset** mithilfe der Symbolleiste **In Subset finden** nach Elementen suchen. Diese Funktionalität führt eine einfache Textsuche nach den Elementen durch, die dem eingegebenen Schreibmuster entsprechen. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie ein bestimmtes Element in einer großen Liste von Elemente suchen möchten.

**Hinweis:** Die Funktion **In Subset finden** unterstützt keine Platzhalterzeichen wie das Fragezeichen (?) oder den Stern (*) im Suchtext. Stattdessen wird am Anfang und Ende des eingegebenen Schreibmusters ein Stern (*) als Platzhalter eingefügt, woraufhin eine Suche nach allen Vorkommen des Musters in der gesamten Elementliste durchgeführt wird.

Wenn Sie beispielsweise das Schreibmuster "ost" eingeben, wird es zu "*ost*" konvertiert und es werden Entsprechungen wie "Kosten" und "Boston" gefunden.

### Schritte

1. Klicken Sie auf **In Subset finden** oder drücken Sie **STRG+F**.

   Die Symbolleiste **In Subset finden** wird im Subset-Editor angezeigt.

2. Geben Sie ein Schreibmuster in das Suchfeld ein.

   Ein Schreibmuster kann aus einem oder mehreren alphanumerischen Zeichen bestehen, sollte jedoch kein Platzhalterzeichen wie oben beschrieben enthalten.

   Die Liste der Elemente wird durchsucht, sobald Sie ein Schreibmuster eingegeben haben.

   - Falls ein oder mehrere Elemente gefunden werden, wird das erste passende Element lokalisiert und in der Liste markiert.
   - Falls ein passendes Element nicht gefunden wird, erscheint das Suchfeld vorübergehend mit einem roten Hintergrund.

   Sie können die Suche von jeder Stelle in der Elementliste starten, indem Sie auf ein Element in diesem Abschnitt der Liste klicken. Die Suche beginnt an diesem neuen Startpunkt, sobald Sie die Suche fortsetzen.

3. Klicken Sie auf **Nächstes suchen** oder **Vorheriges suchen**, um durch die Elementliste zu navigieren, falls mehr als ein passendes Element gefunden wird.

   Sie können auch folgende Tastaturbefehle zum Navigieren verwenden:

   - Drücken Sie **F3** oder **ENTER**, um das nächste passende Element zu finden.
   - Drücken Sie **UMSCH+F3** oder **UMSCH+ENTER**, um das vorherige passende Element zu finden.

   Falls kein nächstes oder vorheriges Element gefunden wird, erscheint das Suchfeld vorübergehend mit einem roten Hintergrund und der Suchablauf beginnt erneut.

4. Klicken Sie auf **Suchleiste schließen** , um die Symbolleiste **In Subset finden** zu schließen.

## Sortieren von Elementen

Sie können alle Elemente entweder im Bereich **Verfügbare Elemente** oder im Bereich **Subset** sortieren.

### Vorgehensweise

- Zum Sortieren der Subset-Elemente klicken Sie auf **Subset sortieren** und wählen Sie eine Sortieroption.

| Sortieroption | Sortierreihenfolge |
|---|---|
| Aufsteigend sortieren | Aufsteigend von A bis Z, 0 bis 9. |
| Absteigend sortieren | Absteigend von Z bis A, 9 bis 0. |
| Hierarchisch sortieren | Alle untergeordneten Elemente erscheinen unterhalb der übergeordneten Elemente. |
| Nach Index sortieren, aufsteigend | Dimensionsindex, beginnend mit 1. |
| Nach Index sortieren, absteigend | Dimensionsindex, beginnend mit dem höchsten Index in der Dimension. |

## Erweitern und Ausblenden von Konsolidierungen

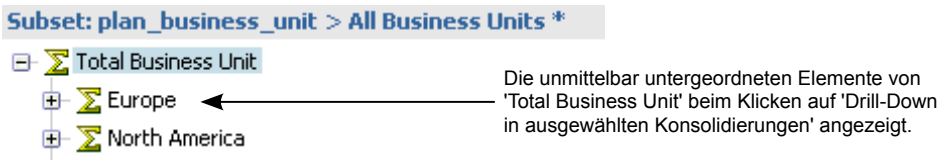
Sie können eine Konsolidierung im Subset-Editor expandieren, um die unmittelbar untergeordneten Elemente oder alle nachfolgenden Elemente der Konsolidierung anzuzeigen. Die folgenden Vorgänge können mit Elementen entweder im Bereich **Verfügbare Elemente** oder im Bereich **Subset** des Subset-Editors angewendet werden.

### Erweitern einer Konsolidierung

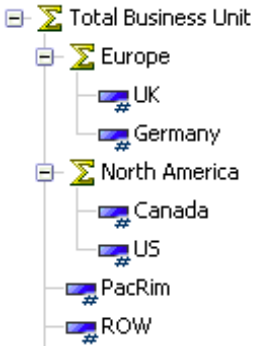
So erweitern Sie eine Konsolidierung:

### Schritte

1. Wählen Sie die zu erweiternde Konsolidierungen aus.
2. Klicken Sie auf **Baum erweitern**.
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
   - Klicken Sie auf **Drill-Down in ausgewählten Konsolidierungen**, um die unmittelbar untergeordneten Elemente einer Konsolidierung anzuzeigen. Die folgende Abbildung zeigt die Resultate des Drill-Down in der Konsolidierung "Total Business Unit".


Subset: plan_business_unit > All Business Units *
Total Business Unit
Europe
North America
Die unmittelbar untergeordneten Elemente von 'Total Business Unit' beim Klicken auf 'Drill-Down in ausgewählten Konsolidierungen' angezeigt.

- Klicken Sie auf **Ausgewählte Konsolidierungen** erweitern, um alle untergeordneten Elemente einer Konsolidierung anzuzeigen. Die folgende Abbildung zeigt die Resultate der Erweiterung von Konsolidierung "Total Business Unit".




- Klicken Sie auf **Baum voll erweitern**, um die Nachfolger von allen übergeordneten Elementen in der Dimensionshierarchie anzuzeigen.

### Ausblenden einer Konsolidierung

So schließen Sie eine erweiterte Konsolidierung:

### Schritte

1. Wählen Sie die erweiterte Konsolidierung aus, die Sie schließen möchten.
2. Klicken Sie auf **Baum schließen** .
3. Klicken Sie auf **Ausgewählte Konsolidierungen schließen**.

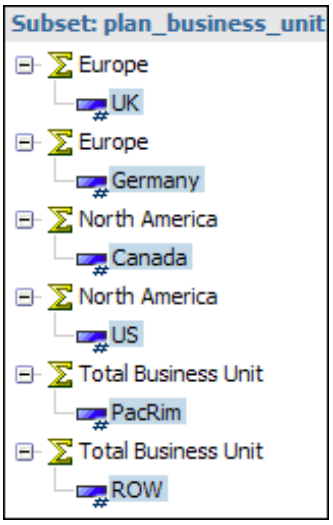
   **Hinweis:** Klicken Sie zum Schließen aller erweiterten Konsolidierungen im Subset auf **Baum schließen** und anschließend auf **Baum komplett schließen**.

## Einfügen übergeordneter Elemente

Sie können das übergeordnete Element eines ausgewählten Elementes direkt oberhalb des Element in den Subset-Editor einfügen.

Das folgende Beispiel zeigt mehrere n-Elemente.

Wenn Sie alle Elemente auswählen und auf **Übergeordnete Elemente der ausgewählten Elemente einfügen** klicken, werden die unmittelbar übergeordneten Elemente aller ausgewählten Elemente eingefügt wie im folgenden Beispiel gezeigt.




## Erstellen von Spezialkonsolidierungen

Wenn Sie mit einer Ansicht arbeiten, können Sie benutzerdefinierte Konsolidierungen aus folgenden Komponenten erstellen:

- Vorhandene Subsets
- Ausgewählte Subset-Elemente

### Erstellen einer Spezialkonsolidierung aus einem vorhandenen Subset

Sie können eine Spezialkonsolidierung durch Einfügen eines vorhandenen Subsets in das aktuelle Subset erstellen. Das vorhandene Subset wird zu einer Spezialkonsolidierung innerhalb des aktuellen Subsets.

#### Schritte

1. Öffnen Sie den **Subset Editor** für eine Dimension.
2. Klicken Sie im einfachen **Subset-Editor**-Fenster auf **Erweitert**, um den erweiterten **Subset-Editor** zu öffnen.
3. Definieren Sie ein Subset im Bereich **Subset**.
4. Klicken Sie auf **Spezialkonsolidierung erstellen** und klicken Sie auf **Konsolidierung vom Subset erstellen**.
5. Wählen Sie das vorhandene Subset aus, das Sie in das aktuelle Subset als Spezialkonsolidierung einfügen möchten.

   Das ausgewählte Subset wird als Spezialkonsolidierung in das aktuelle Subset eingefügt.
6. Falls erforderlich klicken Sie auf **Subset speichern** oder **Subset speichern unter**, um das aktuelle Subset zu speichern.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Das Subset mit der neuen Spezialkonsolidierung wird geöffnet.

## Erstellen einer Spezialkonsolidierung aus ausgewählten Elementen

So erstellen Sie eine Spezialkonsolidierung von ausgewählten Elementen im Subset-Editor:

### Schritte

1. Öffnen Sie den **Subset Editor** für eine Dimension.
2. Klicken Sie im einfachen **Subset-Editor**-Fenster auf **Erweitert**, um den erweiterten **Subset-Editor** zu öffnen.
3. Im Bereich **Subset** wählen Sie die Elemente, die Sie in die Spezialkonsolidierung einfügen möchten.
4. Klicken Sie auf **Spezialkonsolidierung erstellen** und auf **Konsolidierung von ausgewählten Elementen erstellen**.

   Sie haben jetzt eine Spezialkonsolidierung mit den Elementen erstellt, die Sie in Schritt 2 ausgewählt haben.

   Der Spezialkonsolidierung wird der Name **}ROLLUP_ #** zugewiesen, wobei **#** bei null beginnt und sich für jede Spezialkonsolidierung, die Sie innerhalb einer Server-Sitzung erstellen, um eins erhöht.
5. Klicken Sie auf **OK**, um die neue Spezialkonsolidierung zu öffnen.

# Kapitel 4: Arbeiten mit TM1 Web-Diagrammen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Diagramm in TM1® Web Cube Viewer anzuzeigen.

### Schritte

1. Öffnen Sie eine Ansicht in TM1 Web Cube Viewer.
2. Führen Sie einen der folgenden Vorgänge durch, um ein Diagramm anzuzeigen:
   - Klicken Sie auf **Diagramm anzeigen**, um die Cube-Daten nur im Diagrammformat anzuzeigen.

     Ein Spaltendiagramm (Standarddiagrammtyp) wird angezeigt.
   - Klicken Sie auf **Diagramm und Raster anzeigen**, um die Cube-Daten im Diagramm- und Rasterformat anzuzeigen.

     Im oberen Bereich wird ein Raster angezeigt und im unteren Bereich ein Spaltendiagramm (Standarddiagrammtyp).
   - Klicken Sie auf **Raster anzeigen**, um die Cube-Daten nur im Rasterformat anzuzeigen.

## Ändern des Diagrammtyps, der Farben, der Legende und der 3D-Ansicht

Sie können den Diagrammtyp, die Farben, die Legende und die 3D-Ansichtselemente jederzeit über das Menü **Diagrammeigenschaften** ändern.

So ändern Sie Diagrammtyp, Farben, Legende und 3D-Ansicht:

### Schritte

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Diagrammeigenschaften**.
2. Wählen Sie einen der folgenden Menübefehle, um das Diagramm zu ändern.

| Menü "Optionen" | Beschreibung |
|---|---|
| Diagrammtyp | Das Standarddiagramm ist ein Spaltendiagramm. Wählen Sie einen anderen Diagrammtyp. |
| Farbpalette | Die voreingestellte Farbpalette ist rot, hellgrün, blau und gelb mit einem hellblauen Hintergrund. Sie können eine andere Farbpalette wählen. |
| Diagrammlegende umschalten | Standardmäßig wird eine Legende angezeigt. Sie können die Legende jedoch ausblenden. |

Licensed Materials – Property of IBM
© Copyright IBM Corp. 2009, 2011.

| Menü "Optionen" | Beschreibung |
|---|---|
| 3D Ansicht umschalten | Ein Diagramm ist standardmäßig zweidimensional. Sie können zu einer dreidimensionalen Diagrammansicht wechseln. |

# Ändern der Diagrammeigenschaften

Sie können das Aussehen des Diagramms verbessern, indem Sie folgende Diagrammeigenschaften bearbeiten und formatieren:

- **Diagramm** - Erscheinungsbild, Diagrammtyp, Titel und Titelplatzierung
- **Legende** - Format, Legende ein- oder ausblenden, Legende innerhalb des Diagrammzeichnungsbereichs anzeigen und Platzierung
- **3D** - 3D-Ansicht ein- oder ausblenden, rechtwinklige Achsen, Serientiefe, Drehung und Perspektive
- **Beschriftungen** - Typ, Winkel, Schriftart, Farbe, Position, Format und Präzision
- **X- und Y-Achsen** - Achsen ein- oder ausblenden, Raster, Streifen, umgekehrt, Seitenränder, Titel, Format und Präzision
- **Erscheinung** - Hintergrundfarbe und -muster des Diagramms, Umrandung und Linienformat

So ändern Sie ein Diagrammelement:

### Schritte

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Diagrammeigenschaften**.
2. Klicken Sie auf die Menüoption **Diagrammeigenschaften**.

   Das Dialogfeld **Diagrammeigenschaften** wird mit sieben Registerkarten eingeblendet: **Diagramm**, **Legende**, **3D**, **Beschriftungen**, **X-Achse**, **Y-Achse** und **Erscheinung**.
3. Klicken Sie auf eine der Registerkarten und ändern Sie die Diagrammoptionen.
4. Klicken Sie auf **OK**.

   Das Diagramm wird entsprechend der ausgewählten Optionen aktualisiert.

   **Hinweis:** Wenn Sie die Änderungen nicht speichern möchten, klicken Sie auf **Abbrechen**.

## Ändern der Grundeigenschaften des Diagramms

Sie können folgende Diagrammoptionen ändern:

- **Erscheinungsformat** - Standardmäßig ist das Farbschema für ein Diagramm dunkelgrün, blau, purpurrot und hellgrün. Sie können ein anderes Farbschema auswählen.
- **Diagrammtyp** - Der Standarddiagrammtyp ist ein Spaltendiagramm. Sie können einen anderen Diagrammtyp auswählen.

- **Titel** - Sie können einen Titel zum Diagramm hinzufügen und ihn an einer von 12 Stellen im Diagramm platzieren.

So ändern Sie das Diagramm:

### Schritte

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Diagramm** im Dialogfeld **Diagrammeigenschaften**.
2. Wählen Sie in der Liste **Erscheinungsformat** ein Farbschema, das am besten zu den Daten im Raster und zu Ihrer Anwendung passt.
3. Wählen Sie in der Liste **Diagrammtyp** einen Diagrammtyp.
4. Geben Sie einen Text für den Titel in das Feld **Titel** ein.

   **Hinweis:** Die Größe des Diagramms bestimmt die Titellänge. Sie müssen unter Umständen den Titel verkürzen oder die Position des Titels im Diagramm ändern, um den gesamten Titel anzeigen zu können.
5. Klicken Sie auf die Titelplatzierungsoption, um eine Position für den Titel auszuwählen.

   Die Schaltflächen der Titelplatzierungsoption rechts neben dem Feld **Titel** steuern, an welcher Stelle der Titel im Diagramm erscheint. Per Voreinstellung befindet sich der Titel in der oberen Mitte des Diagramms. Verwenden Sie die Schaltflächen der Titelplatzierungsoption, um den Titel an eine der 12 Stellen im Diagramm zu platzieren.
6. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.

## Ändern der Diagrammlegende

Sie können folgende Diagrammlegendeoptionen ändern:

- **Format** - Zeigt die Legende in Spalten-, Zeilen- oder Tabellenformat.
- **Generisch** - Standardmäßig wird die Legende im Diagramm angezeigt. Sie können diese Legende ausblenden. Per Voreinstellung wird die Legende außerdem außerhalb des Zeichnungsbereichs angezeigt. Sie können die Legende jedoch auch innerhalb des Zeichnungsbereichs platzieren.
- **Platzierung** - Standardmäßig wird die Legende in der oberen rechten Ecke des Diagramms angezeigt. Sie können die Legende in eine der 12 Stellen im Diagramm platzieren.

So ändern Sie die Legende:

### Schritte

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Legende** im Dialogfeld **Diagrammeigenschaften**.

   Die Registerkarte **Legende** enthält drei Optionen: **Format**, **Allgemein** und **Platzierung**.
2. Wählen Sie eine der folgenden **Format**-Optionen aus.
   - **Spalte** - Ordnet die Legendenschlüssel in einem vertikalen Spaltenformat an.
   - **Zeile** - Ordnet die Legendenschlüssel in einem horizontalen Zeilenformat an.

- **Tabelle** - Ordnet die Legendenschlüssel in einem Tabellenformat mit Spalten und Zeilen an.

3. Wählen Sie eine **Allgemeine** Option aus.
   - **Legende anzeigen** - Standardmäßig wird eine Legende im Diagramm angezeigt. Beim Löschen dieser Option wird die Legende ausgeblendet.
   - **Innerhalb Zeichnungsfläche platzieren** - Standardmäßig wird die Legende außerhalb des Diagrammzeichenbereichs angezeigt. Wenn Sie diese Option auswählen, erscheint die Legende innerhalb des Diagrammzeichnungsbereichs.
4. Klicken Sie auf eine **Platzierungsoption**, um die Legende an eine der 12 Stellen im Diagramm zu platzieren.

## Ändern des 3D-Formats

Sie können die 3D-Ansicht mit folgenden Optionen ändern:

- **Allgemein** - 3D-Ansicht ein- oder ausblenden, Diagramm im rechtwinkligen Achsenformat (abgestuft) anzeigen.
- **3D-Reihe** - Zeigt eine Reihe von gebündelten Ansammlungen und gibt den Abstand sowie die Abstandstiefe der Reihen an.
- **Drehung** - Gibt die horizontalen und vertikalen Drehungsgrade für die Diagrammachsen an.
- **Andere** - Gibt die Perspektive zum Vergrößern der Diagrammteile an, die am nächsten sind, und reduziert die Größe der Teile, die weiter entfernt sind.

So ändern Sie die 3D-Ansicht:

### Schritte

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **3D** im Dialogfeld **Diagrammeigenschaften**.

   Die 3D-Registeroptionen umfassen: Allgemein, 3D-Reihe, Drehung und Perspektive.
2. Wählen Sie das Kontrollkästchen **3D aktivieren**, um das Diagramm im 3D-Format anzuzeigen.
3. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Gebündelt** im Abschnitt **3D-Serie** inaktivieren, werden die Spalten, welche die Datenserie repräsentieren, nicht mehr gebündelt.
4. Wählen Sie das Kontrollkästchen **Gebündelt** und geben Sie Werte in die Felder **Tiefe** und **Lückentiefe** ein.

   Der Standardwert für die Tiefe ist 100 und der Standardwert für die Lückentiefe ist 100.
5. Ändern Sie die Werte im Abschnitt **Drehung**, um die horizontalen und vertikalen Achsen des Diagramms zu ändern.

   Der horizontale Standarddrehungswert ist 10. Der **vertikale** Standarddrehungswert ist 15.
6. Geben Sie den Wert in das Feld **Perspektive** ein, um die Diagrammperspektive zu ändern.

Der Standardwert für die Diagrammperspektive ist 10. Die Erhöhung des Werts für die Perspektive vergrößert die Diagrammteile, die am nächsten sind, und reduziert die Größe der Teile, die weiter entfernt sind.

## Ändern der Diagrammelemente

Sie können folgende Beschriftungsoptionen ändern:

- **Allgemein** - Zeigt Datenpunktbeschriftungen und intelligente Beschriftungen an. Ändert den Winkel, Schriftart und Farbe der Beschriftungen.
- **Position** - Positioniert die Beschriftungen automatisch oder gibt an, an welcher Stelle sie auf den Datenreihen im Diagramm erscheinen sollen.
- **Format und Präzision** - Gibt das Format und die Dezimalstellen für die Beschriftungszahlen an.

So beschriften Sie Datenelemente:

### Schritte

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Beschriftungen** im Dialogfeld **Diagrammeigenschaften**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Punktbeschriftungen anzeigen**, um die Beschriftungen für die Werte anzuzeigen, die mit der Datenserie assoziiert sind.
3. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Intelligente Beschriftungen aktivieren** ausgewählt haben, wird für jeden mehrdeutigen Punktbeschriftungswert einer Datenserie ein Pfeil eingefügt. Der Pfeil erleichtert die Zuordnung des Punktbeschriftungswerts mit einer Datenserie.
4. Geben Sie einen Wert in das Feld **Winkel** ein, um den Winkel der Punktbeschriftungen im Diagramm zu ändern.

   Per Voreinstellung zeigt der Winkelwert von Null die Beschriftungen horizontal an. Sie können einen Wert von -360 bis 360 Grad eingeben. Ein Winkel von 90 Grad zeigt die Beschriftung vertikal nach links gedreht an. Ein Winkel von -90 Grad zeigt die Beschriftung vertikal nach rechts gedreht an.
5. Ändern Sie die Schriftart für die Beschriftungen:
   - Klicken Sie im Feld **Schriftart** auf **Auswählen durch Anklicken**.

     Das Dialogfeld **DiagrammSchriftart** wird geöffnet.
   - Wählen Sie Schriftart, Schriftformat, Größe und Effekte aus.
   - Klicken Sie auf **OK**.
6. In der Liste **Farbe** wählen Sie eine Farbe aus, um die Farbe der Beschriftungen zu ändern:
7. Klicken Sie auf die Option **Position**, um die Beschriftungen relativ zur obersten Stelle der Datenserie im Diagramm zu platzieren.

   Die Option **Auto** platziert die Beschriftungen an oberster Stelle einer Datenserie.
8. Ändern Sie Format und Anzahl der Dezimalstellen für die Beschriftungen.

Standardmäßig wird das Format **Zahlen** gewählt und die Präzision ist 0 Dezimalstellen. Wenn Sie Währung auswählen und 2, zeigen die Beschriftungen ein Dollarzeichen und zwei Dezimalstellen an.

- In der Liste **Format** wählen Sie das Format, das zu Ihren numerischen Daten passt.
- Wählen Sie in der Liste **Präzision** die Anzahl der Dezimalstellen für die numerischen Daten aus.

## Ändern der X- und der Y-Achse

Sie können die X-Achse und die Y-Achse mit diesen Optionen formatieren:

- Achse - Blendet die X-Achse oder Y-Achse, Hauptrasterlinien, Nebenrasterlinien, verflochtene Streifen und Seitenrändern ein oder aus. Dreht die X-Achsenbeschriftungen herum.
- Titel - Hiermit können Sie einen Titel zur X-Achse oder Y-Achse hinzufügen und eine Schriftart für den Titel auswählen.
- Beschriftungsformat und Präzision - Hiermit können Sie das Zahlenformat und die Dezimalstellen für die Zahlen der X-Achse oder Y-Achse angeben.

So formatieren Sie eine Achse:

### Schritte

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **X-Achse** oder **Y-Achse** im Dialogfeld **Diagrammeigenschaften**.
2. Wählen oder löschen Sie eine der folgenden **Achse**-Optionen aus.
   - **Sichtbar** - Blendet die X-Achsen- oder Y-Achsenbeschriftung ein oder aus. Sie geben den Text für die X-Achsen- oder Y-Achsenbeschriftung in das Feld **Titel** ein.
   - **Hauptraster** - Blendet die Hauptrasterlinien ein oder aus.
   - **Nebenraster** - Blendet die Nebenrasterlinien ein oder aus.
   - **Verflochtene Streifen** - Blendet die verflochtenen Streifen ein oder aus.
   - **Umgekehrt** - Schiebt die Y-Achsenbeschriftungen auf die andere Seite des Diagramms.
   - **Seitenrand** - Blendet einen Seitenrand ein oder aus.
3. Fügen Sie einen Titel zur X-Achse oder Y-Achse hinzu und ändern Sie die Schriftart des Titels.
   - Geben Sie einen Titel in das Feld **Titel** ein.
   - Klicken Sie im Feld **Schriftart** auf **Auswählen durch Anklicken**.

   Das Dialogfeld **DiagrammSchriftart** wird geöffnet.
   - Wählen Sie Schriftart, Schriftformat, Schriftgröße und Effekte aus. Klicken Sie auf **OK**.

   **Hinweis:** Die X-Achsenbeschriftung ersetzt den Namen des Diagramms, der normalerweise der Name der Ansicht ist.

4. Ändern Sie das Format und die Anzahl der Dezimalstellen für die X-Achsen- oder Y-Achsenbeschriftungen.

   Standardmäßig wird das Format **Allgemein** gewählt und die Präzision ist 0 Dezimalstellen. Wenn Sie **Währung** auswählen und **2**, zeigen die Beschriftungen ein Dollarzeichen und zwei Dezimalstellen an.

   - Wählen Sie in der Liste **Format** ein Format, das zu Ihren numerischen Daten passt.
   - Wählen Sie in der Liste **Präzision** die Anzahl der Dezimalstellen für die numerischen Daten aus.

## Ändern des Erscheinungsbilds des Diagramms

Sie können folgende Erscheinungsoptionen für das Diagramm ändern:

- **Hintergrund** - Ändert Hintergrundfarbe und -muster des Diagramms.
- **Umrandung und Linie** - Ändert Format, Farbe und Breite der Linien und Umrandungen im Diagramm.

So ändern Sie das Erscheinungsbild des Diagramms:

### Schritte

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erscheinung** im Dialogfeld **Diagrammeigenschaften**.
2. Wählen Sie in der Liste **Farbe** eine Hintergrundfarbe für das Diagramm aus.
3. Wählen Sie in der Liste **Gradient** wählen Sie einen Hintergrundgradient für das Diagramm aus.
4. Wählen Sie in der Liste **Hatching** ein Hintergrundmuster für das Diagramm aus.
5. Wählen Sie in der Liste **Farbe#2** eine Farbe aus, um eine zweite Farbe für den Hintergrund zu definieren.
6. Ändern Sie Format, Farbe und Breite der Umrandung des Bereichs außerhalb des Diagrammzeichnungsbereichs.
   - Wählen Sie im Abschnitt **Umrandung und Linie** in der Liste **Format** den Linienmustertyp, den Sie für die Umrandung möchten.
   - Wählen Sie in der Liste **Farbe** eine Farbe für die Umrandung aus.
   - Geben Sie eine Breite für die Umrandung im Feld **Breite** ein.

# Ein- und Ausblenden der Konsolidierungen in einem Diagramm

Wenn Sie ein Diagramm in der Ansicht anzeigen, können Sie die Konsolidierungen im Diagramm erweitern und schließen.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine konsolidierte Datenserie und klicken Sie auf **Drill-Down**, um die unmittelbar untergeordneten Elemente des konsolidierten Elements im Diagramm anzuzeigen.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine konsolidierte Datenserie und klicken Sie auf **Drill-Up**, um die unmittelbar untergeordneten Elemente des konsolidierten Elements im Diagramm auszublenden.

# Drill-Through in einem Diagramm

Wenn Ihr TM1 Administrator Drill-Through-Prozesse und Rules für Cube-Zellen definiert hat, die in einem Diagramm vorhanden sind, können Sie vom Diagramm aus einen Drill-Through zu den zugeordneten Daten ausführen. Details zum Erstellen von Drillthroughprozessen und -regeln finden Sie im IBM® Cognos® TM1® *Entwicklerhandbuch*.

Wenn eine Diagrammkomponente mit einer einzelnen Quelle von zugewiesenen Daten verbunden ist, werden die Daten sofort auf einer neuen Ansichtsregisterkarte geöffnet. Wenn die Diagrammkomponenten mit mehreren Quellen von zugewiesenen Daten verbunden ist, werden Sie aufgefordert, eine einzelne Quelle auszuwählen.

Befolgen Sie die folgende Vorgehensweise, um einen Drill-Through auszuführen.

### Schritte

1. Klicken Sie auf **Diagramme anzeigen**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Spalte im Diagramm und klicken Sie auf **Drill-Through**.
3. Wählen Sie die Quelle aus, die Sie anzeigen möchten, und klicken Sie auf **Auswählen**.

   Die ausgewählten Daten werden auf einer neuen Registerkarte **Ansicht** geöffnet.

# Kapitel 5: Exportieren von Daten

Sie können Daten in Microsoft® Excel exportieren, um Berichte und Diagramme zu erstellen und um Daten zu bearbeiten. Außerdem können Sie die Daten in eine Textdatei exportieren.

**Hinweis:** Wenn Sie den Export mit der Funktion **Schnitt zu Excel** oder **Schnappschuss zu Excel** durchführen und Microsoft Excel nicht auf dem Server installiert ist, werden alle im Raster enthaltenen Diagramme nicht in das entstehende Arbeitsblatt exportiert. Wenn Sie die Option **Export in PDF** verwenden, wird das Diagramm gefolgt von den Werten angezeigt.

### Schritte

1. Klicken Sie auf **Export** .
2. Wählen Sie ein Exportformat für den Bericht:
   - **Schnitt zu Excel** - Excel-Dokumente, die eine Verknüpfung zum Server mithilfe von TM1-Funktionen beibehalten. Wenn Sie den Schnitt öffnen und eine Verbindung zu dem Server herstellen, mit dem der Schnitt verknüpft ist, zeigt der Schnitt die aktuellen Cube-Werte an, sofern Sie Excel mit aktiviertem Perspectives Add-in ausführen.
   - **Schnappschuss zu Excel** - Excel-Dokumente, die numerische Werte enthalten, welche die Cube-Werte im Augenblick des Exports widerspiegeln. Da Momentaufnahmen keine Verknüpfung zum Server beibehalten, sind die Werte statisch und repräsentieren eine Momentaufnahme der Cube-Werte zum Zeitpunkt des Exports.
   - **Export zu PDF** - PDF-Dokumente, die Cube-Werte zum Zeitpunkt des Exports anzeigen.

   Das Dialogfeld **Export** wird geöffnet.
3. Wählen Sie die Anzahl der Zeilen zum Export aus:
   - **Zeilen in aktuelle Seite exportieren** - Exportiert alle Zeilen in der aktuellen Seite.
   - **Zeilen vom Anfang bis aktuelle Seite exportieren** - Exportiert die erste Zeile der ersten CubeViewer-Seite bis zur letzten Zeile der aktuellen Seite.
   - **Alle Zeilen in der Ansicht exportieren** - Exportiert alle Zeilen aus allen Seiten.
4. Wählen Sie die Titeldimensionen zum Einfügen in den Bericht:
5. Klicken Sie auf **OK**, um den Bericht zu erstellen.

   Die Berichtsblätter werden generiert und Sie werden aufgefordert, den Bericht zu öffnen oder zu speichern.
6. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Klicken Sie auf **Öffnen**, um den Bericht in einem neuen Browser-Fenster zu öffnen.
   - Klicken Sie **Speichern**, um den Bericht auf der Festplatte zu speichern.

Licensed Materials – Property of IBM
© Copyright IBM Corp. 2009, 2011.

**Hinweis:** Standardmäßig wird beim Export eines Schnitts oder Momentaufnahmeberichts in Excel der Bericht in einem Web-Browserfenster angezeigt.

Weitere Informationen zum Konfigurieren des Computers im Hinblick auf die Anzeige der Berichte in einer eigenständigen Excel-Version finden Sie auf der Microsoft-Supportwebsite.

Wenn Sie darüber hinaus die TM1 -Funktionalität mit einem Schnitt verwenden möchten, den Sie für die Verwendung in Excel exportieren, müssen Sie den Schnitt in der eigenständigen Excel-Version öffnen. Zudem muss auf dem Computer eine Version von Perspectives oder des Clients lokal installiert sein.

**Hinweis:** Falls beim Export von Excel- oder PDF-Dateien Probleme auftreten und Sie einen WAN-Server (Wide Area Network) verwenden, müssen Sie eventuell die Sicherheitseinstellungen in Internet Explorer neu konfigurieren. Details finden Sie im IBM® Cognos® TM1® *Betriebshandbuch*.

# Index


## Symbole

3D-Web-Diagramme, 43
3D-Web-Diagramme ändern, 46

## A

Add, Befehl, 18
Änderungen verwalten, 27
Anmelden, 7
Ansicht
    Änderungen, 27
    Dimensionen, 28
    Layout, 7
    Registerkarten, 27
Ansichten
    ändern, 11
Ansichten ändern, 11
Anzeige
    ausblenden, 43
Anzeigen
    Daten, 11
Arbeitsablauf (Bildschirm), 8
    Baumstruktur, 8
    Contributor-Daten, 8
    Prüfungen, 8
    Tabelle, 8

## B

Baumstruktur
    Arbeitsablauf (Bildschirm), 8
Bearbeiten
    Daten, 9, 16
    Subsets, 29
Befehle, 13
Beispiel, 27, 28, 29
Benutzerdefinierte Konsolidierungen
    Siehe 'Spezialkonsolidierungen', 40

## C

Contributor-Daten, 8
Contributor und andere Oberflächen, 26
Cube Viewer
    Diagrammdrillthrough, 50
    filtern, 23
    Navigation, 15
    Seitensymbolleiste, 15
    Symbolleiste, 13

## D

Daten
    anzeigen, 11
    bearbeiten, 9, 16
    detaillierte, 24
    ersetzen, 16
    Export, 51
    für Prüfung übergeben, 8
    prüfen, 9
    übergeben, 9
    zurückweisen, 9
Daten anzeigen
    Ansichten ändern, 11
Dateneingabebefehle, 18, 19
Daten eingeben
    Dateneingabebefehle, 18, 19
Daten ersetzen, 16
Daten hinzufügen, 11
    Kopierbefehle, 17
Daten verteilen
    ausschließen, 22
    Konsolidierungen in einer Cube-Ansicht ausschließen, 22
    Zellen in einer Cube-Ansicht ausschließen, 22
Datenverteilung
    ausschließen, 22
Decrease, Befehl, 18
Diagramme
    Drillthrough, 50
Dimension
    Beispiel, 28, 29
    ersetzen, 28
    stapeln, 28
Dimensionen ersetzen, 28


Licensed Materials – Property of IBM
© Copyright IBM Corp. 2009, 2011.

Dimensionen stapeln, 28
Divide, Befehl, 18
Drillthrough, 24
    detaillierte Daten, 24

**E**

Eigentümerrechte übernehmen, 11
Einblenden
    in Diagramm, 49
Einfügen
    übergeordnete Elemente, 39
Einstellungen, 7
Elemente
    behalten, 34
    filtern, 34
    in einem Subset reduzieren, 34
    löschen, 34
    sortieren, 38
    übergeordnete Elemente einfügen, 39
Elemente behalten, 34
Elemente sortieren, 38
Erste Schritte, 7
Erweitern
    Konsolidierungen, 38
Exportdaten, 51

**F**

Fertig, 8
Filtern
    Daten in Cube Viewer, 23
    Elemente, 34
    nach Attribut, 35
    nach Ausdruck, 36
    nach Ebene, 35
    Typen, 23

**G**

Gesperrt, 8
Grow, Befehle, 18

**H**

Hold, Befehl, 18

**I**

In Bearbeitung, 8
Increase, Befehl, 18

**K**

K, Befehl, 18
Konsolidierungen, 49
    ausblenden in einem Subset, 39
    erweitern, 38
    in Diagramm ausblenden, 49
    in einem Subset verschieben, 33
Konsolidierungen ausblenden, 39
Kopierbefehle, 17
Kurzbefehle
    Dateneingabebefehle, 18, 19
    Kopierbefehle, 17

**L**

Layout, 7
    Ansicht, 27
    Standard, 12
Layouts
    verschachtelte, 12
Löschen
    Elemente, 34

**M**

M, Befehl, 18
Microsoft Excel, 51
Multiply, Befehl, 18
Muster, 27, 28, 29

**N**

Navigation
    Cube Viewer, 15
Nicht begonnen, 8

**O**

Öffnen, 7
Optionen
    regionale, 7

**P**

Percent, Befehl, 18
Power, Befehl, 18

**R**

Raster
    Änderungen, 27

Registerkarten
abreißen, 27
Beispiel, 27

S
Sandbox, 25
erstellen, 25
löschen, 25
Sandboxing, 25
Schaltflächen, 13
Seitensymbolleiste, 15
Seitenumbruch, 15
Shortcuts, 13, 19
Spalten
Diagramm, Standardwert, 43
Spezialkonsolidierungen
aus ausgewählten Elementen, 41
aus vorhandenen Subsets, 40
Standard-Layout, 12
Subset Editor
Baumstruktur vollständig ausblenden, 39
Baumstruktur vollständig erweitern, 38
Drilldown in Konsolidierungen, 38
einfacher, anzeigen, 29
erweiterter, anzeigen, 31
erweiterter, Symbolleiste, 31
Konsolidierungen ausblenden, 39
Konsolidierungen erweitern, 38
Subsets, 29
bearbeiten, 29
Elemente behalten, 34
Elemente filtern, 34
Elemente sortieren, 38
Elemente verschieben, 33
Konsolidierungen ausblenden, 39
Konsolidierungen erweitern, 38
Konsolidierungen verschieben, 33
Subsets löschen, 34
übergeordnete Elemente einfügen, 39
Subtract, Befehl, 18
Symbolleiste, 13
Symbolleisten
Blättern, 15
Cube Viewer, 13
erweiterter Subset Editor, 31

T
Tabelle
Arbeitsablauf (Bildschirm), 8
TM1 Contributor, 7

U
Überblick, 7
Übergeben
Daten, 9
Daten für Prüfung, 8
Unfertig, 8

V
Verschachteltes Layout, 12

W
Web-Diagrammbeschriftungen
Dezimalstellen, 47
Farbe, 47
Format, 47
Genauigkeit, 47
intelligente Beschriftungen, 47
Optionen, 47
Position, 47
Punktbeschriftungen, 47
Schriftart, 47
Winkel, 47
Web-Diagramme
Beschriftung der X-Achse, 48
Diagrammtitel, 44
Diagrammtyp, 43, 44
Drillthrough, 50
Elemente ändern, 44
Farbe, 43
Konsolidierungen ausblenden, 49
Konsolidierungen einblenden, 49
Platzierung von Diagrammtiteln, 44
Spalte, Standardtyp, 43
Web-Diagramme (3D)
Achsendrehung, 46
anzeigen, 43, 46
Drehung, 46
in Gruppen zusammengefasst, 46
Optionen, 46
Perspektive, 46
Serienabstandstiefe, 46

Serientiefe, 46
Web-Diagramme (X-Achse)
Beschriftung, 48
Beschriftungsformat, 48
Dezimalstellen bei Beschriftung, 48
Genauigkeit bei Zahlen in Beschriftung, 48
Hauptrasterlinien, 48
Nebenrasterlinien, 48
Optionen, 48
Schriftart für den Titel, 48
Seitenrand, 48
verflochtene Streifen, 48
Y-Achsenbeschriftungen herumdrehen, 48
Web-Diagramme (Y-Achse), 48
Beschriftung, 48
Beschriftungsformat, 48
Dezimalstellen bei Beschriftung, 48
Genauigkeit bei Zahlen in Beschriftung, 48
Nebenrasterlinien, 48
Optionen, 48
Schriftart für den Titel, 48
Seitenrand, 48
verflochtene Streifen, 48
Y-Achsenbeschriftungen herumdrehen, 48
Web-Diagrammelemente ändern, 44
Web-Diagrammhintergrund
Farbe, 49
Gradient, 49
Muster, 49
Schraffierung, 49
sekundäre Farbe, 49
Web-Diagrammlegende, 43
anzeigen/ausblenden, 45
Darstellung, 45
innerhalb/außerhalb des Zeichenbereichs, 45
Optionen, 45
Platzierung, 45
Web-Diagrammumrandung
Breite, 49
Darstellung, 49
Farbe, 49
Workflow, 7

## Z

Zurückweisen, 8
Daten, 9